AUSGABE 2 · 5. JAHRGANG · DEZEMBER 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Dritter Karthäuser Weihnachtsmarkt

Am zweiten Adventssonntag laden die Ortsvereine ins Feuerwehrgerätehaus ein

Am zweiten Adventssonntag, 5.12., öffnet im Feuerwehrgerätehaus an der Simmerner Straße zum dritten Mal der Karthäuser Weihnachtsmarkt seine Tore. Beginn ist um 11 Uhr. Die Besucher erwarten an den Ständen der Karthäuser Ortsvereine und Kindergärten wieder jede Menge weihnachtliche Geschenkartikel. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt.
Weihnachtliche Klänge werden der Kinderchor der Grundschule Neukarthause, der Fanfarenzug, die Band "Blue-Music-Riders" und die "mini-MAXI-Singers" verbreiten. Auch der Nikolaus hat sein Kommen wieder zugesagt. Er wird gegen 15 Uhr erwartet. "Wir freuen uns, Sie bereits zum dritten Mal, und damit hat der Weihnachtsmarkt ja Tradition, als Gäste der Ortsringvereine begrüßen zu dürfen", lädt Ortsringvorsitzende Roswitha Jung alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum 3. Karthäuser Weihnachtsmarkt ins Feuerwehrgerätehaus ein. (os)

Auch der Nikolaus wird beim 3. Weihnachtsmarkt erwartet.

Am Freitag, 3. Dezember, um 15 Uhr kommt der Nikolaus, wie "alle Jahre wieder", ins Einkaufszentrum Berliner Ring. Die Eltern sind wieder herzlich eingeladen, mit ihren Kleinen vorbeizuschauen, denn Nikolaus "Dexi" (Foto) hat wieder für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem Sack. Die Nikolaus-Aktion wird bereits seit 16 Jahren von der Interessengemeinschaft EKZ veranstaltet. Foto: Schupp

1. große Herbstparty

Disco am 3.12. in der Schulzentrum-Aula

Am 3.12.04 findet von 18 bis 22 Uhr eine Teenie-Disco in der Aula des Schulzentrums statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 11-15 Jahren. Es kann eigene Musik mitgebracht werden. Damit alle sicher nach Hause kommen, gibt es einen Begleitservice im Wohngebiet Karthause nach dem Ende der Veranstaltung. Veranstalter sind der Förderverein Jugend a. d. Karthause in Kooperation mit dem Quartiermanagement Karthause (Jugendamt) und der BENI-Disco. Es wird kein Alkohol ausgeschenkt.

Ignoriert Verwaltung die Ratsbeschlüsse?

Standortfrage für Sportplatz erneut aufgeworfen

Der Sportplatz Karthause wurde seitens der Verwaltung erneut in Frage gestellt. Klare politische Aufträge des Stadtrates werden scheinbar vom Sport- und Bäderamt mit ihrem Dezernenten Dieter Muscheid „ignoriert". Grund zu dieser Vermutung lieferte die jüngste Beschlussvorlage des Sport- und Bäderamtes für den Sport- und Bäderausschuss, am 24.11.2004. Einmal mehr gebe es "neue Erkenntnisse", die die erneute Standortfrage aufwirft.

Rückblick:
3. Juni 04: Der Stadtrat spricht sich mehrheitlich (bei Enthaltung der FDP und gegen die Stimmen der Grünen und eines großen Teils der SPD) für den Sportplatz-Standort „südlich der Tennishalle" aus. **Weiter Seite 5**

Ganz in Ihrer Nähe!

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Angebotsprospekte in Ihrem Briefkasten.

EDEKA
echt gut

Hohenzollernstraße 132
56068 Koblenz
Telefon: 0261-1 48 50

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.30 - 20.00 Uhr
Samstag
8.00 - 18.00 Uhr

„In der Krippe ein lebloses Knäblein"

Liebe Bewohner der Karthause!
Liebe Leserinnen und Leser des „Karthäuser"!

Wenn ich in diesen weihnachtlichen Tagen an die mit viel Aufmerksamkeit und Liebe aufgestellten Krippen in unseren Kirchen denke, kommt mir der Ursprung der Krippentradition in den Sinn: Im Jahr 1223 stellte Franz von Assisi in der Landschaft Umbriens zum ersten Mal die Szene vom Stall in Bethlehem ganz lebendig dar. Das Kind im Stall gehörte ebenso dazu wie Ochs und Esel. Franziskus wollte die Armseligkeit dieser Geburt seinen Zeitgenossen erlebbar vor Augen stellen und sie für die Botschaft von Weihnachten gewinnen. Das Geheimnis von Weihnachten, die Geburt des Gottessohnes in der Dürftigkeit eines Stalls, sollte die Herzen der Menschen erreichen.
In der Biografie des Hl. Franziskus wird erzählt, dass damals ein Mann eine Art von Vision hatte. Von ihm heißt es: „Er sah nämlich in der Krippe ein lebloses Knäblein liegen; zu diesem sah er den Heiligen Gottes herzutreten und das Kind wie aus tiefem Schlaf erwecken." Dann wird dieses Bild so kommentiert: „Gar nicht unzutreffend ist dieses Gesicht, denn der Jesusknabe war in vieler Herzen vergessen. Da wurde er in ihnen mit seiner Gnade durch seinen heiligen Diener Franziskus wieder erweckt und zu eifrigem Gedenken eingeprägt."
Dieser Bericht, mehr als 750 Jahre alt, berührt mich. Da feiert man die Geburt Jesu Christi, aber das Kind in der Krippe ist in der tiefen Schau des leblos. Das Kind ist zwar geboren, doch in „vieler Herzen vergessen", erkaltet, gestorben. Gottes Sohn, geboren als Kind, ohne Leben!

Das darf doch nicht wahr sein, werden Sie vielleicht denken. Doch sehen wir uns um: Es gibt „alle Jahre wieder" einen Weihnachtsbetrieb um dieses Fest der Geburt Jesu, aber das Kind selbst spielt dabei keine Rolle. Das Weihnachtsgeschäft ist weithin ein Eigenläufer geworden. „In der Krippe ein lebloses Knäblein."
Viele Menschen begehen Weihnachten als guten alten Brauch, machen um des Familienfriedens mit; aber in ihnen ist der Glaube an den Mensch gewordenen Gott erkaltet. Das Kind ist im Herzen vergessen. „In der Krippe ein lebloses Knäblein."
Die Ähnlichkeit unserer gesellschaftlichen Situation zu den Zeitumständen des Franz von Assisi ist frappierend: Damals war und heute ist das Kind von Bethlehem „in vieler Herzen vergessen".

In der christlichen Feier von Weihnachten aber liegt eine gewaltige Kraft gegen das Vergessen des göttlichen Kindes in den Herzen der Menschen und in unserer Welt. Franziskus hatte das sichere Gespür, Verstand und Herz des Menschen gleichermaßen anzusprechen, um an das Eigentliche von Weihnachten anzuknüpfen. Deshalb sind für mich die gefühlvollen Weihnachtstraditionen, zu denen auch die bewegenden Liturgien in unseren Kirchen gehören, von unschätzbarem Wert. So mancher verborgene Schatz könnte da noch gehoben werden. Aber auch das Andere ist möglich: Neue Zugangsformen zum Glauben an Jesus Christus sind gewiss möglich: Unsere Sprache, unsere Musik, unsere menschliche Kreativität insgesamt steckt voller Energie... Vielleicht kann bei einem Blick auf diese Kraftreserven dann in den Weihnachtstagen im Herzen des einen oder anderen Fragenden und Suchenden das göttliche Kind von Bethlehem neu lebendig werden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des „Karthäuser" und allen, die bei uns wohnen, gesegnete Weihnachtstage und das Weggeleit des Kindes von Bethlehem im neuen Jahr 2005!

Ihr Pastor
Benno Wiederstein

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp **Pionierhöhe 31** 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende Dezember**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **10. Dez.**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
Ihr
Radio- und Fernsehtechnikermeister
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin

Ich wünsche all meinen Kunden und Patienten ein frohes Fest sowie ein gesundes neues Jahr!

Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

CDU-Chef Hörter: "Eine Unverschämtheit!"

Fortsetzung von Seite 1
Die Verwaltung hat damit den politischen Auftrag, diesen Standort voranzutreiben.

30. September 04: Ein weiterer mehrheitlich gefasster Beschluss des Stadtrates erteilt der Verwaltung den Auftrag, die Änderungen des Flächennutzungs-/bzw. Aufstellung des Bebauungsplans für den Sportplatz „Südlich der Tennishalle" umzusetzen.

18. November 04: Nach Vorlage der CDU stellt der Stadtrat 200.000 Euro für die Weiterplanung des Sportplatzes „Südlich der Tennishalle" und für entsprechende Grundstücksankäufe in den Haushalt 2005 ein.

24. November 04: Das Sport- und Bäderamt (Amt 52) legt dem Sport- und Bäderausschuss eine Beschlussvorlage „Errichtung eines Sportplatzes auf dem Gelände Dender" vor!

In dem Beschlussentwurf fragt das Amt 52 *a) den Sportplatz auf dem Dender-Gelände zu errichten oder b) die Planung südlich der Tennisanlage weiter voranzutreiben?*

Grund hierfür seien "neue Erkenntnisse", wonach beim Standort „Dender" aufgrund der kürzeren Entfernung zur Ganztagsschule (Hauptschule) mehr Fördermittel (70% der zuwendungsfähigen Kosten) des Landes fließen würden. Dies sei allerdings auf das Bewilligungsjahr 2007 befristet. Die Landeszuschüsse für den Standort „Südlich der Tennishalle" belaufen sich dagegen auf 40%.

„Das ist eine Unverschämtheit der Verwaltung, die scheinbar bewusst Ratsbeschlüsse ignoriert", kann CDU-Fraktionschef Michael Hörter die erneut aufzukeimende Standortfrage nicht nachvollziehen. Dabei berücksichtigt er auch, dass die Befristung der Landeszuschüsse für den Standort „Dender" bis 2007 aufgrund der zu erwartenden Anwohnerklagen ohnehin nicht einzuhalten wäre. „Es ist ein Irrglaube, dass man überhaupt noch in den Topf 2007 reinkommt", so Hörter. Dass die weitere Entfernung zur Ganztagsschule ausschlaggebend für die Höhe des Landeszuschusses sein soll, kann Hörter nicht verstehen: „Ein Weg von 10 Minuten ist durchaus zumutbar. Zudem kann man diesen pädagogisch als Aufwärmphase nutzen", so Hörter, der bekanntlich selbst Lehrer war.

Es scheint also, dass es nur auf die Verhandlungsweise und Argumentation der Verwaltung ankommt, entsprechende Fördermittel auch für den beschlossenen Sportplatz „südlich der Tennishalle" zu erhalten.

Die Verwaltung hat, wie oben aufgezeigt, mehrfach den politischen Auftrag erhalten, diesen Sportplatz umzusetzen. Eine erneute Standortdiskussion ist also, wie es Hörter ausdrückte, „eine Unverschämtheit der Verwaltung", denn sie verzögert den „schnellen Sportplatz" erneut.

Während sich die SPD und die Grünen weiter für den Sportplatz „Dender" stark machen, kann FDP-Fraktionschefin Ursula Schwerin die erneute Standortfrage ebenfalls nicht nachvollziehen, obwohl auch sie noch immer den Standort Dender bevorzugt: „Ich weiß nicht, warum diese Vorlage auf der Tagesordnung steht und bin gespannt, was für neue Erkenntnisse Bürgermeister Muscheid in der Sitzung (24.11., Anm. d. Red.) präsentiert und vor allem: seit wann es sie gibt. Denn der Ratsbeschluss auf Grund der absoluten Mehrheit der CDU-Fraktion liegt ja gerade einmal fünf Monate zurück."

Wie "Der Karthäuser" kurz vor Produktionsschluss erfahren hat, wurde am 24.11. im Sport- & Bäderausschuss nochmals heftig diskutiert, wobei alle Ausschussmitglieder die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in ihre Fraktionen mitnahmen. Eine Abstimmung fand nicht statt, und eine Entscheidung noch in diesem Jahr scheint somit unwahrscheinlich. (os)

Das Stadtteilbüro
wünscht allen Menschen
im Stadtteil Karthause
ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **Frohes Neues Jahr 2005!**

Das Büro bleibt zum Jahreswechsel vom 27.12.04 bis 26.01.05 geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten des Stadtteilbüros wieder ab dem 27.01.05 in der Meißener Str. 6:

Dienstags 14:00 16:00 Uhr
Donnerstags 10:00-12:00 Uhr
Und nach Vereinbarung
Tel.0261-5790380

Soziale Stadt
Karthause Flugfeld

Quartiersmanagerin Anne Schnütgen
Meißener Straße 6, 56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380 Fax: 5790612

Ihr zuverlässiger Partner bei Terminarbeiten!

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Wir sorgen für
Weihnachtstimmung
schon vor dem 24. Dezember

Himmlische Lichter, leuchtende Blüten

Verzaubern Sie Ihre Wohnung
mit unserem Adventsschmuck!

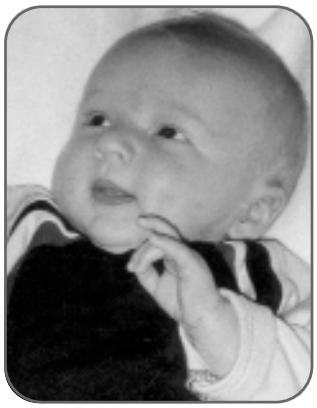
Blumen Jung
FLEUROP- **SERVICE**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.30-18.30 Uhr
Sa. von 8.30-16.00 Uhr
NEU! So. 8.30-10.30 Uhr

EKZ Berliner Ring
56075 Koblenz
Tel.: 52043
Fax: 53382

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Manuel-Maik Dronka
*07.05.2004
3.300 Gramm
51 cm



Nicos Bongartz
*28.08.2004
3.140 Gramm
51 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: s. Impressum S. 3.**

150 Euro für Spielgeräte

Bei der letzten Ausstellungseröffnung des Friseur Schupp, am 3.10.04, mit den Bildern der Malerin Tina Daners-Schöll, wurde für die Wiederbeschaffung der Spielgeräte im EKZ-Süd gesammelt.

Inklusive Spenden der dort ansässigen Firmen, Fleischerei Schmitt, Elektro Hammes, Karthäuser Apotheke, Aktivita, Gaststätte "Bei Costa", Fahrschule Keller und Friseur Schupp, kamen 150 Euro zusammen. Dieser Betrag wird nun an die Quartiersmanagerin Anne Schnütgen, deren Stadtteilbüro sich ebenfalls in diesem EKZ befindet, zur Verwahrung übergeben. Sobald Geld genug vorhanden ist, werden neue Spielgeräte angeschafft.

Die Stadtverwaltung Koblenz wünscht allen Leserinnen und Lesern des "Karthäuser" ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

www.koblenz.de

GEBURTEN

Maurice Reuter,
Wismarer Str. 7

Celine Reuter,
Wismarer Str. 7

Jan Pehovski,
Stralsunder Str. 13

Jannik Rehmann,
Ahornweg 1

HOCHZEITEN

Vaia Stergatou,
Leipziger Str. 12, und
Olaf Stocker, Waldesch

STERBEFÄLLE

Christine Baltus,
geb. Aretz,
Magdeburger Str. 13-15

Maria Hedwig Cron,
geb. Neuser,
Zeisigstr. 8

Rosemarie Johanna
Nürenberg,
Görtzstraße 38

Kurt Otto Hormel,
Tannenweg 20

Siegfried Rath,
Cottbusser Str. 3

Gerda Edith Auguste
Schoenfeld,
geb. Hebel,
Karl-Härle-Str. 1-5

Dr. phil. Maximilian
August Eduard
Machhausen,
Magdeburger Str. 13-15

Neue Verlagsadresse!

Beiträge und Anzeigen bitte an neue Anschrift

Zum 1. Dezember bezieht "Der Karthäuser" seine neuen Redaktionsräume in der Pionierhöhe 31 auf der Karthause. Redaktionelle Beiträge, Kleinanzeigen etc. daher bitte ab sofort nur noch an folgende Adresse einsenden:
"Der Karthäuser"
os-werbung, Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz
Alle anderen Daten wie Telefonnummer, Fax-Nr., E-mail bleiben wie bisher.

"Mann für Mann"

Reichsautobahn-Film im Bundesarchiv

Mit dem Reichsautobahn-Film „Mann für Mann" (1939) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv ihre Filmreihe „Solidarität oder Volksgemeinschaft" am Dienstag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr im Bundesarchiv fort.
„Mann für Mann" entstand 1939 unter der Regie von Robert A. Stemmle. Der Regisseur, mit seinem Nachkriegsfilm „Berliner Balla-de" später sehr bekannt geworden, galt in der NS-Zeit wegen seiner sozialistischen Vergangenheit als suspekt. Dennoch drängte man ihn zu drei Propagandafilmen. Sie fielen nicht ganz im Sinne der Auftraggeber aus. In „Mann für Mann" verherrlicht Stemmle die Reichsautobahnen gerade nicht als „Die Straßen des Führers". Er beschreibt ihren Bau eher realistisch als gewaltige Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Den Arbeitslosen vor allem der Großstädte bietet sich eine Chance.
Im Autobahnlager Britzfelde bei Berlin finden Männer aus verschiedensten Berufen zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen. Sie bewährt sich: Ein Erdstoß beschädigt den Senkkasten über einem Fundament im Sumpfgelände. Alle Arbeiter werden aus dem stählernen Sarg gerettet. Dabei helfen Feuerwehr, Technische Nothilfe, Pioniere der neuen Wehrmacht und andere. Diese Volksgemeinschaft gibt niemanden verloren, so die Botschaft. Das Hakenkreuz spart Stemmle weitgehend aus; es erscheint nur einmal – an der Decke der Tanzbaracke. 1945 verboten die Alliierten den Film.
Es wirken mit: Gustav Knuth, Josef Sieber, Lina Carstens, Gisela Uhlen und andere.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden
Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
SEIT 1835
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Hotel • Restaurant • Café • Ponyhof • Biergarten

Forsthaus Remstecken

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten und Silvester:
25. & 26.12. von 11-16 Uhr, 31.12. bis 17 Uhr, Neujahr ganztägig geöffnet.
Um Reservierung wird gebeten!

Neu! Hofladenverkauf jeden Tag.
Wildschweinverkauf, Wildmettwurst und Schinken, Italienische Spezialitäten, Weihnachtsdekorationen u.v.m.

Wir wünschen allen Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Nowag - Tel 0261/ 5 55 79

Med. Fußpflege
Manuela Falke

Für sie unterwegs

Tel.: 0261 / 952 46 48
Simmerner Straße 119 • 56075 KO-Karthause

Jetzt schon an Weihnachten denken:
Gutscheine
für einen ***„guten Auftritt"*** und
besseres ***Wohlbefinden***.

Wir wünschen all unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2005!
Ihre Fam. Gorzawski

Café Sonnenschein
im Seniorenzentrum
Geschw. de Haye´schen Stiftung

In der "de Haye´schen Stiftung", Karl-Härle-Str. 1-5, Tel.: 50 12 12

EKZ Berliner Ring • Tel.: 0261/51645

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN

Geschenkideen für Groß und Klein
Große Auswahl an Geschenkpapier, -bänder und Weihnachtskarten.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Über 1000 Motive aus Wachs und Ton schmücken den Weihnachtsbaum am EKZ

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Kinder im Stadtteil Karthause kräftig für den Weihnachtsbaum im Einkaufszentrum gebastelt. Das Ergebnis kann man im Einkaufszentrum Berliner Ring begutachten, wo der Baum mit viel Freude am Mittwoch, den 24. November, festlich geschmückt wurde. Im Vorfeld haben sich etwa 35 Kinder an den kostenlosen Bastelaktionen für den öffentlichen Baum beteiligt. An drei Nachmittagen wurden im Ev. Jugendzentrum die Figuren aus dem Teig gestanzt und bemalt. Unterstützt wurde die Aktion sowohl vom Quartiersmanagement, dem Projekt Schängel-Komnata der Caritas, als auch von Bürgerinnen, die sich bereit erklärt hatten, die Kinder zu beaufsichtigen und beim Bemalen behilflich zu sein. Besonders hervorzuheben ist auch die Leistung der „miniMAXI-Singers", die auch in diesem Jahr wieder mit viel Mühe wunderschöne Wachsmotive gegossen haben. Foto: Oliver Schupp

Ihr Karthäuser
Tiefkühlkost frei Haus!

eismann

Rufen Sie mich an:
Handelsvertretung
Franz Glöckner
Tel. + Fax: 0261/51416
oder 0171/6566447

wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ENTSORGUNG

im Dezember

▶ Karthause 1:

Altpapier	30.12.
Gelber Sack	06.12.
	27.12.
Grünschnitt	01.12.

▶ Karthause 2:

Altpapier	30.12.
Gelber Sack	06.12.
	27.12.
Grünschnitt	02.12.

▶ Karthause 3:

Altpapier	27.12.
Gelber Sack	06.12.
	27.12.
Grünschnitt	03.12.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

ORTSRING

▶ Treff im "Postillion"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **15. Dezember,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Zum Postillion" statt.
An diesem Abend steht keine Tagesordnung auf dem Programm, sondern die Ortsvereinsvertreter möchten diesen Abend zu einer Art kleiner Weihnachtsfeier, mit gemütlichem Beisammensein und offenen Gesprächen, nutzen.

Letzte SPRECHSTUNDE in 2004

▶ mit "Schu-Wi"

Die letzte Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann im Jahr 2004 findet am Dienstag, 14.12., 14 Uhr, im Rathaus I, Saal 103 statt. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 129-1220, zu vereinbaren.

Stressfrei leben ab 50 Plus - gut auskommen mit dem Einkommen

Am Samstag, 11. Dezember, befasst sich ein Seminar der Volkshochschule Koblenz mit typischen Seniorensorgen:
- Wie gestalten wir unseren finanziellen Haushalt im Ruhestand?
- Wie legen wir unser Geld so sicher wie nötig und doch rentierlich an?
- Wie sichern wir unsere Familien ab?
- Wie übertragen wir steuerschonend nicht verbrauchtes Vermögen an unsere Nachkommen?
- und nun kommt die Auszahlung der Lebensversicherung. Was tun mit dem Geld?

Dieses Eintagesseminar widmet sich ausschließlich den Belangen der Senioren. Nach einer etwa einstündigen leicht verständlichen Einführung durch den Seminarleiter (selbst Senior) werden praxisnahe Fallstudien gemeinsam fixiert und bearbeitet.

Ziel des Seminars ist, dass sich die Teilnehmenden bewusst werden, welche altersspezifischen Fragen sie klären müssen, um mit dem vorhandenen und ggf. noch zu schaffenden Vermögen stressfrei ihren Lebensabend bestreiten zu können. Sie lernen bewährte Konzepte für ihre spezifische Altersgruppe kennen (keine Produktempfehlungen bestimmter Anbieter).
Anmeldung und weitere Informationen: vhs Koblenz, Hoevelstr. 6, 56073 Koblenz, Ruf-Nr. 129-3711, -3730, -3740.

Advents-Konzert der Musikfreunde St. Beatus

Am 19. Dezember im Dreifaltigkeitshaus

Am 19. Dezember laden die Musikfreunde St. Beatus zu ihrem alljährlich stattfindenden Advents-Konzert ein. Beginn ist um 16 Uhr im Dreifaltigkeitshaus (Ev. Gemeindezentrum, Gothaer Straße). Musikalisch gestaltet wird das Programm von Klaus Büschler (Oboe), Reinhard Block (Horn), Dumitru Tenisoara (Violine) sowie den Solisten und dem Orchester der Musikfreunde St. Beatus. Die Gesamtleitung hat Kammermusiker Manfred Gotsch.
Der Eintritt zu diesem Advents-Konzert ist frei. Zur Unkostendeckung bitten die Veranstalter jedoch um eine Spende.

Konzerte in der St. Beatus-Kirche

Am 2. Adventssonntag (5.12.) findet das traditionelle Adventskonzert auf der Karthause statt. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr in der St. Beatus-Kirche und wird vom Kirchenchor St. Beatus und dem Männerchor "Rhein-Mosel-Sänger" gestaltet. Auch geistliche Elemente gehören dazu.
Die Kollekte des Konzertes ist für die Restaurierung der Orgel St. Beatus bestimmt.
Am 02.01.05, um 17 Uhr, findet in St. Beatus das Weihnachtskonzert des "Jungen Chores" St. Beatus und St. Hedwig mit weihnachtlichen Liedern statt.

Großen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder der St. Martinsumzug der Kirmesgesellschaft St. Beatus. St. Martin (Friedes Schmitt, hier mit Pastor Benno Wiederstein) führte die leuchtendende Karawane, bestehend aus mehreren hundert Kindern und Eltern mit ihren größtenteils selbstgebastelten Laternen, von der Rostocker Straße bis zum Grundschulhof Altkarthause, an. Unter der musikalischen Begleitung u.a. des Trommler- und Pfeifer-Corps ging es zum Martinsfeuer, das von der Freiwilligen Feuerwehr Karthause organisiert wurde. Dort warteten die beliebten Martinswecken, die traditionell von der "Backstube Hommen" gebacken wurden. Peter Popp, Vorsitzender der Kirmesgesellschaft St. Beatus, dankte anschließend den beteiligten Vereinen und der Polizei für ihre Unterstützung. Foto: Erhard Maaß

Weihnachts-Jubiläum in St. Hedwig

Vor nun genau 30 Jahren - am Weihnachtsfest 1974 - wurde die erste Heilige Messe in der St. Hedwig-Kirche gefeiert. Dieses Jubiläum ist für viele Menschen der Gemeinde nicht nur eine geschichtliche Erinnerung, sondern auch eine persönliche, emotionale - eine Glaubenserinnerung.

Am 29. November 1968 beschloss der Kirchenvorstand St. Beatus die Abtrennung des Flugfeldes als eigenen Pfarrbezirk. In der Anfangszeit fanden die Gottesdienste zuerst zusammen mit den Gläubigen des Karthäuserhoffeldes in der Filialkirche St. Michael, dann ab 16. September 1969 im Filmsaal der Hauptschule und schließlich ab 4. Juli 1970 in der Zeltkirche statt. "Die familiäre Atmosphäre in diesem Zelt hat wesentlich zum Wachsen der Gemeinde beigetragen", sagte später Bischof Dr. Bernhard Stein.

Am 21. Oktober 1973 wurde der Grundstein der Kirche und des Gemeindezentrums St. Hedwig gelegt - übrigens auch der Tag der Einweihung des Kindergartens St. Hedwig. Dann war es endlich so weit: Am Weihnachtstag 1974 wurde die erste Heilige Messe in der St. Hedwig-Kirche gefeiert! Ein bedeutsamer Tag, der viele, die damals dabei waren, heute noch innerlich berührt!

Bei diesem Gottesdienst an Heiligabend 1974 feierte auch der Kirchenchor St. Hedwig seine Premiere, der jetzt im Rahmen des alljährlichen Cäcilienfestes am 13. November ebenfalls auf 30 Jahre zurück blickte. Manche Sängerinnen und Sänger der ersten Stunde sind noch dabei, und die Gedanken gingen zurück an die Zeit des Aufbruchs, an große Aufführungen, erlebnisreiche Ausflüge und andere gesellige Höhepunkte. Von der Grün-

dung, im Oktober 1974 bis zu seinem Tod 1996 engagiert geleitet von Bernhard Hau, steht der Kirchenchor seither unter der musikalischen Leitung von Hildegard Hau-Strehle, die es in einfühlsamer Beharrlichkeit und mit einem abwechslungsreichen Repertoire immer wieder schafft, dem begrenzten Potential der Stimmen das Optimum zu entlocken. Auch den Kirchenchor St. Hedwig plagen Nachwuchssorgen. Wer Interesse am Singen hat, ist jederzeit zu den Proben herzlich eingeladen - immer mittwochs ab 20 Uhr im Glaskasten.

Am 15. April 1978 erfolgte schließlich die Weihe der St. Hedwig-Kirche durch den Trierer Bischof Dr. Bernhard Stein; am Hedwigfest 1979 wurde eine Reliquie der heiligen Hedwig im Altar beigesetzt. Pastor Benno Wiederstein gratuliert der Pfarrei St. Hedwig auch im Namen von St. Beatus mit St. Michael sehr herzlich: "Ich wünsche der Pfarrei St. Hedwig, den Damaligen und den Heutigen, die bleibende Offenheit für den immer noch kraftvollen Geist Gottes, der gerade auch in der Feier der Eucharistie und anderer Gottesdienste in dieser Kirche erbetet, lebendig gehalten und gefeiert wird!"

Es muss ja nicht **alle Jahre wieder** eine Krawatte sein!

Eine kleine Auswahl unserer Alternativen

Digitales Fenster-Thermometer "Vision"

Außentemperatur, Min.-/Max.-Werte mit automatischer Rückstellung, wetterfest.

16,80 €

Funk-Thermometer

Außentemperatur per Funk, Innenthemperatur, Min.-/Max.-Speicher, Funkuhr

ja **29,- €**

Best.-Nr.: 55141

Best.-Nr.: 55140

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und auch in 2005 viel Gesundheit und einen guten "Durchblick"!

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten

Inh. Detlef Hevert, staatl. gepr. Augenoptikermeister, EKZ Berliner Ring, Tel.: 02 61 / 5 79 11 66

VfR 1: Hop oder Top!

Drei Siege und eine Niederlage, so lautet die Bilanz der 1. Mannschaft des VfR Eintracht aus den letzten vier Spielen. Damit hält das Team von Trainer Durst den Anschluss an die Tabellenspitze und belegt nach der Hinrunde mit 38:24 Toren und 27 Punkten den vierten Tabellenplatz. Interessant ist dabei, dass der VfR entweder gewinnt (9x) oder verliert (6x), bisher gab es in 15 Spielen noch kein einziges Remis. Den höchsten Sieg landete man am 14. Spieltag gegen TuS Neuendorf 82, die auf Schmitzers Wiese mit 8:1 sang und klanglos untergingen. Im Dezember steht nur noch ein Spiel, am 5.12., 14.30 Uhr, auf Schmitzers Wiese gegen die Spfr. Moselland, an, ehe es in die verdiente Winterpause geht. (os)

Die Bouleabteilung des VfR **veranstaltete am 12. November ihr "1. St. Martin Petanque-Turnier" auf dem Boulegelände des VfR Eintracht. 32 Mitglieder nahmen an den Spielen teil. Nach spannenden Ausscheidungskämpfen siegte am Ende die Mannschaft Nora Salvadori/Günter Bauer (l.) vor den zweitplatzierten Volker Jankowski/Hermann Juris. Wie es bei den Karthäuser "Schweinchenjägern" Usus ist, kam natürlich auch das Gesellige nicht zu kurz. Bei Döbbekuchen ließ man den Tag mit gemütlichem Beisammensein ausklingen.**

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

Wir wünschen allen "aktivita"-Aktiven, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes und aktives neues Jahr 2005!!!

Kostenlose Massage:
Entscheiden Sie sich noch in diesem Jahr für eine Mitgliedschaft bei uns und profitieren Sie von einer professionellen Massage bei einem unserer Kooperationspartner

... und noch ein Knaller im Dezember:
10x Sonnenbank = 20,-
(auch für Nicht-Mitglieder)

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
Fax: 0261-95 22 94 45
e-mail: info@aktivita-koblenz.de
www.aktivita-koblenz.de

Von der Kreis- bis zur Weltmeisterschaft!

Erfolgreiche Athleten des SSC Karthause "tanzten auf allen Hochzeiten"

38 Titel, 30 zweite und 17 dritte Plätze holte sich der SSC Karthause in der Saison 2004. Weiterhin sicherten sich die Athleten insgesamt 59 (!) Einträge in die Rheinland-Bestenliste und drei Eintragungen in die Deutsche Bestenliste.

Marcus Bush (zweimal deutscher Meister 2003) nahm an der Senioren-WM in Sindelfingen teil und belegte im Speerwurf den 2. Platz.

Patrick Gras trat erstmals bei deutschen Meisterschaften an und belegte einen hervorragenden 9. Platz im Block Mehrkampf. Weiterhin wurde er Rheinland-Pfalz-Meister über 80 m Hürden. Vera Polcher und David Spriewald gingen jeweils über 80m Hürden bei den Westdeutschen Meisterschaften an den Start und belegten jeweils den 8. und 11. Rang.

David Spriewald und Patrick Gras nahmen für den Leichtathletik-Verband Rheinland am Ländervergleichskampf teil und vertraten zusammen mit Jürgen Jachtenfuchs die Stadt Koblenz beim Landesjugendsportfest.

Lulo Reinhardt, David Berwanger und Varg Königsmark wurden in die Talentfördergruppe des LVR, David Spriewald ins LVR-Mehrkampfteam und Patrick Gras in den D-Kader (Rhl.-Pfalz-Auswahl) aufgenommen.

Das SSC Mini-Team hat bei insgesamt 10 Wettkämpfen ebenfalls Top-Leistungen erbracht.
Von den o. g. Erfolgen konnte sich das Mini-Team jeweils sechs erste, zweite und dritte Plätze sichern. Diese guten Leistungen spiegeln sich, verbunden mit persönlichen Bestleistungen, in der aktuellen Bestenliste wieder. Leonie Berwanger schaffte mit 45,50 m im Schlagballweitwurf den Sprung auf Platz 1. Naomi Miles lief sich über 50m in 7,63 Sek. auf Platz 7 der Bestenliste. Ebenfalls Platz 7 belegten Thomas Fischbach im Ballwurf mit 47,50 m und Daniel Scharf im Weitsprung mit 4,40 m.

Aber nicht nur die Athleten haben außergewöhnliche Leistungen erbracht. Auch die Trainer der jeweiligen Gruppen sind mit größtmöglichem Einsatz und hoher Kompetenz am Start gewesen.
Sven Ackermann hat wohl seinen 2. Wohnsitz auf dem Sportplatz angemeldet. Neben seinem Hauptberuf hat er insgesamt 163 (!!) Trainingseinheiten gehalten. Das bedeutet, dass er im Sommer 5x und im Winter 4x Training pro Woche gehalten hat. Zusätzlich hat er seine Sportler auch zu den jeweiligen Wettkämpfen begleitet.
Sven Ackermann wird von Kimberly Morales unterstützt. Das Mini-Team wird von Jürgen Langenbach trainiert, der 2x wöchentlich 20-30 Kinder trainiert und von Angela Rumbach und Franziska Fischbach unterstützt wird. Zusätzlich stehen noch weitere Trainer für Spezialtrainingseinheiten zur Verfügung: Marcus Bush für den Bereich Wurf, Holger Klein für Hürden und Manfred Jürgenliemk für den Bereich Sprungdisziplinen.

Insgesamt war die Saison 2004 für die Trainer, insbesondere für Sven Ackermann, und die Sportler sehr erfolgreich. Es wird schwer, dieses Ergebnis im nächsten Jahr zu toppen.

Andreas Fischbach

Meddy's Laufladen
Laufen · Radfahren · Triathlon · Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktion im Dezember

Sa., 4.12. 9-16 Uhr **EINLADUNG** zu

unserem NIKOLAUSTAG
Für die Kleinen gibt es eine Nikolaustüte, für die Großen Glühwein.
Außerdem: Das "Meddy-Team" hat wieder viele leckere Plätzchen für Sie gebacken!
Besuchen Sie uns! Es erwarten Sie lauter nette Leute!

Sa., 18.12. 9-16 Uhr **EINLADUNG** zum

Polar-Info-Tag

Stephan Rüther von Polar Deutschland steht Ihnen an diesem Tag voll und ganz zur Verfügung. Er beantwortet Ihnen jede Frage zu Ihrem jetzigen oder zukünftigen Pulsmesser und hilft Ihnen bei Einstellungsproblemen. Muss Ihre Uhr zum Batteriewechsel? Auch diese können Sie Stephan Rüther mitgeben. Ihr Vorteil: Sie sparen Zeit und Portokosten!!

Damit Sie nicht dem Weihnachtsstress verfallen:
- sind wir im Dez. jeden Sa. **zwei Stunden länger** für Sie da: 9-16 Uhr.
- nutzen Sie unsere **kostenlose Service-Hotline: 0800-1633397.**
- nutzen Sie unseren **Versandservice:** Heute bestellt - morgen geliefert!
- verpacken wir Ihre Weihnachtsgeschenke und schicken sie Ihnen zu.
- legen wir Ihnen die gewünschte Ware gerne zurück.

Sportsponsoring für alle!
Mit diesem Gutschein* sponsern wir Ihren nächsten Einkauf bei Meddy's mit
5 EURO
*Mindesteinkaufswert 50 Euro!
5
gültig bis 31. Dezember 2004

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 · kostenlose Hotline: 0800-1633397 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

Gaststätte
Bei Costa
...sonst nix!
Fröhliche Weihnachten und ein geschmackvolles neues Jahr wünschen wir allen Freunden und Gästen
Toli, Costa, Georgi & Hasilein
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548

Forsthaus Kühkopf
Geöffnet von Di. - So. ab 10 Uhr · Telefon 0261-54155
Allen Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Vom 24.12. bis einschl. 31.12. geschlossen.
Gesellschaftsfeiern* aller Art ab 15 Personen
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Zum Höhepunkt in die "Goldene Stadt"

St. Hedwig-Busreise vom 30.05. – 09.06.05

Eine herzliche Einladung geht an alle Karthäuser zur Teilnahme an einer interessanten und preiswerten Reise in den Osten. Das Programm umfasst Besichtigungen und Führungen in den Orten Würzburg, Bamberg, Vierzehnheiligen, Eger, Franzensbad, Marienbad, Karlsbad, Brüx, Dux, Kloster Ossegg, Tetschen, Reichenberg; am Riesengebirge die Orte: Hohenelbe, Trautenau, Kloster Braunau und Naturerlebnisse im Elbtal rund um die Spindler Baude (1.208 m) und in die Adersbacher Felsenlandschaft. Höhepunkt der Reise ist die „Goldene Stadt" Prag mit dem Rhadschin, der größten Burganlage der Welt. Gemeinsames Singen von Volksliedern und eine Bierparty in Prag ergänzen das Programm. Veranstalter der Reise ist die Kirchengemeinde St. Hedwig. Interessierte mögen sich telefonisch (53947) bei Herrn Peter Teschner, Leipzigerstraße 10, melden. Preis: Euro ca. 790.- , EZ-Zuschlag ca. 104.- Euro.

Leistungen: Fahrt im 4-Sternebus neuester Bauart, HP in guten Mittelklassehotels im DZ mit Bad/ Dusche und WC (Würzburg, Staffelstein, 2 x Marienbad, Duchov, 3 x Trutnov und 2 x Prag), 2 Tage örtliche Reiseleitung im Riesengebirge, mehrere Stadtführungen, Eintrittsgelder u. eine Insolvenz- und Reiserücktrittskostenversicherung.

Abfahrt: 7 Uhr am Gymnasium Karthause. Rückfahrt: ca. 19 Uhr Ankunft in Koblenz, der Bus hält auch an den Bushaltestellen des Berliner Rings. (pt)

Kennen Sie schon unser neues Bonusheft?
Schauen Sie Anfang Dezember in Ihren Briefkasten oder kommen Sie in unserer Apotheke vorbei.
Es lohnt sich!
florian apotheke
Wolfgang Faßbender · Tel. 0261 - 51525
Seit 20 Jahren Ihre Apotheke im Herzen der Karthause!

Über 25 Jahre medizinische Fußpflege
Waltraud Christ
Wir wünschen allen Kunden und Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2005!
Frau Ulrike Volk unterstützt mich bei der med. Fußpflege in meiner Praxis und bietet zudem mobile Fußpflege an. Terminvereinbarung bitte unter Tel.: 0171-4168556.
KARTHAUSE
Zeisigstraße 40
56075 Koblenz
Tel.: 5 20 19

Wir wünschen all unseren Fahrschülern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und allzeit gute Fahrt!
Fahrschule Udo Günther
über 25 Jahre Berufserfahrung
-alle Klassen-
Zeisigstr. 64
56075 Koblenz/Karthause
Tel.: 0261/5 34 89
Fax: 0261/5 34 24
D1: 0171/8 30 18 18
Anmeldung: täglich
Unterricht: Mo & Mi 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Weihnachtliche Spezialitäten lecker zubereitet in unserer Adventsfleischerei !

Adventsbraten Saftiger Schweinekammbraten mit Röstzwiebeln, getrocknete Apfelringen, Majoran und herzhaften Gewürzen.	1kg	7,90€
Adventssteak "Santa Claus" Schweinerücken-Steak mit feiner Frucht-Farce gefüllt.	100g	0,89€
Putentasche "Balthasar" Putenfleischtasche gefüllt mit Frischkäse, Frühlingszwiebeln, geriebenem Käse und feiner Kräutermarinade	100g	1,19€
Nikolauspfanne Schweinegeschnetzeltes in würziger Marinade mit Pfirsich, gehobelten Mandeln u. Grünem Pfeffer.	100g	0,89€
Knecht Ruprecht Steak Schweinehummer-Steak mit Tomate, Paprika, Röstzwiebeln, Creme fraîche, geriebenem Käse in Alushale zum Garen im Backofen.	100g	0,89€
Schnitzelroulade "Stephanie" Schweineschnitzel-Roulade mit pikanter Käse-Schinken-Füllung.	100g	0,89€
Schweinefilet im Blätterteigmantel mit Brocoli-Champignon-Farce (reicht für 2 Personen)	100g	1,99€
Nikolaussäckchen Blätterteig-Spezialität mit herzhaft-fruchtiger Füllung.	100g	1,29€
Sterntaler Blätterteig-Spezialität mit Hackfleischfüllung.	100g	1,19€
Adventszopf Blätterteig-Spezialität mit herzhafter Füllung.	100g	1,19€
Hirtenpastete Eine Fleischspezialität des Hauses mit Früchten und weihnachtlichen Gewürzen	100g	1,89€

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

Wir wünschen allen unseren Kunden eine frohe und friedliche Weihnachtszeit !

Erster Meilenstein zu neuem Spielgerät für den Schulhof der Grundschule Neukarthause gesetzt

Kinder und Erwachsene lösten ihre Versprechen vom Jugendforum 2004 ein

„Manche wollen nur den Kopf zur Schule schicken – aber immer kommt das ganze Kind“. Und zwar ein Kind, dass sich in den Pausen bewegen möchte, ja bewegen muss. Laufen, springen, Fußball und Basketball spielen, klettern. „Nur Kinder, die sich bewegen, werden schlau“. Mit solchen und anderen Worten hatten Sarah Ruppert (Klasse 2), Sandra Tubacki und Marie Schaab (aus zwei vierten Klassen) einen dringenden Wunsch der Grundschüler nach mehr Spielgeräten auf dem Pausenhof auf dem Jugendforum im September ausdruckvoll untermalt:
Die drei Mädchen hatten bei ihren Recherchen beim Schulverwaltungsamt erfahren, dass angesichts der knappen Mittel in der Stadtkasse in absehbarer Zeit nichts Neues dazu gekauft werden kann. Spontan sahen sie als einzige Alternative nur die Möglichkeit, selbst Geld zu verdienen. So schnell konnte kaum jemand mitschreiben, wie die Ideen sprudelten, was Grundschulkinder alles tun könnten: vom Autowaschen bis Rasen mähen, von Putzen bis Babysitten...
Es wurde aber bald sichtbar, dass es doch auch erwachsener Hilfe bedürfen würde, um ein solches großes Vorhaben (mehrere tausend Euro verdienen!) zu organisieren.
Kinder, die bereit sind, sich für ihre Anliegen einzusetzen und anzustrengen: da fanden sich beim Jugendforum sehr schnell Erwachsene, denen das imponierte und die sich bereit erklärten, den Kindern zu helfen. Karthäuser Frauen aus SPD, CDU, FDP und FBG bildeten zusammen mit dem Seniorenbeirat eine große Helferkoalition, der sich später noch Eltern und der Förderverein der Schule anschlossen. Einer der Vorschläge: wir organisieren mit den Kindern einen Flohmarkt noch in diesem Jahr! Roswitha Jung, die

Brigitte Selugga-Reinschenk zeigte bei der Eröffnung des Flohmarktes das selbstgebastelte, noch leere Sparschein der Kinder. Links: Ortsringvorsitzende Roswitha Jung.

Der **Opel Astra ist Testsieger!** Im härtesten Test des Jahres überzeugte er selbst die schärfsten Kritiker von **Auto Bild**: In Ausgabe 47/2004 schlägt er Skoda, VW, Ford, Renault, Mazda, Peugeot, Kia, Toyota und Honda und holt sich die Krone der Kompaktklasse. Den Opel Astra gibt es jetzt mit einem **Wunschvorteil von bis zu 1.600,– €** [1]!

Auto Bild 47/2004

Oder wir **finanzieren** Ihnen **Ihren Neuen zu supergünstigen Konditionen**[2] **oder** geben Ihnen **mehr** für Ihren Gebrauchten[3]. **Oder, oder, oder ...**

Noch mehr Unglaubliches erfahren Sie bei uns bis 31.12.2004.

1) Wenn Interesse für eine fiktive Auswahl von Optionen
2) Bezogen auf die aktuellen, üblichen Finanzierungsangebote der GMAC Bank GmbH.
3) Bezogen auf den Schwacke/DAT-Wert.

Ihr Opel Partner
FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition
Mobile

560/3 Koblenz, Moselring 31 - 33, Fon 0261 - 94160-0
561/9 Vallendar, an der B 42, Fon 0261 - 963080
56112 Lahnstein, Braubacher Straße 75, Fon 02621 - 9175-0
56281 Emmelshausen, Hunsrückhöhenstraße, Fon 06747 - 6066

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Vorsitzende des Ortsringes Karthause, bot spontan an, auf jeden verdienten Euro der Kinder einen vom Ortsring draufzulegen, darüber hinaus auch etwas aus dem Erlös des jährlichen Maifestes locker zu machen.
Das Ergebnis dieser Vorgeschichte war ein kunterbuntes, fröhliches Gewusel an einem kalten Novembertag: Am Samstag, 20.11., strömten Familien mit Kisten voller Spielzeug, Kleidung, Büchern und Tortenschüsseln für das Flohmarktcafé balancierend in die Grundschule Neukarthause und hielten einen Flohmarkt der besonderen Art ab. Ein riesiges rosa Sparschwein wurde von Kindern immer wieder herumgetragen und fraß ein wenig von den Einnahmen auf!
Brigitte Selugga-Reinschenk vom Kinder- und Jugendbüro zeigte sich begeistert, auf welche Art die Kinder spontan und mit Selbstverständlichkeit für die Allgemeinheit abzugeben bereit waren: von kleinen Einnahmen klein, von großen Einnahmen sehr großzügig - das war, anders als oft bei Erwachsenen, überhaupt keine Frage.
Als am Ende dann überraschende 320 Euro gezählt wurden, war die Spannung bei den Kindern groß: ob Roswitha Jung vom Ortsring sooo viel Geld dabei hat, dass sie das verdoppeln kann? Als geborene Optimistin hatte sie - und machte sogar im Namen des Ortsrings 350 daraus. Riesiger Applaus – für die Kinder, die erwachsenen Helfer und für den Karthäuser Ortsring. Mit dieser imposanten Größe von 670 Euro, dem 1. Meilenstein auf dem Weg zu einem neuen tollen Spielgerät, hatte niemand gerechnet. Man darf auf weitere Meilensteine gespannt sein. (sr)

Kinder und Erwachsene nach dem Flohmarkt mit dem gefüllten Sparschwein.

Hinter jedem Türchen handgemachte Baumann-Trüffel

Dritter Koblenzer Adventskalender

AB SOFORT ERHÄLTLICH BEI

BAUMANN
KONDITOREI • CONFISERIE • CAFÉ
einfach köstlich!

Als traditionsreiche Koblenzer Konditorei, haben wir auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit "Koblenz Touristik" den "Koblenzer Adventskalender" kreiert.
Gefüllt mit handgefertigten, feinsten Baumann-Trüffeln.

Die Koblenzer Motive brachte die Koblenzerin Catherina Borowitza in einen wunderschönen, weihnachtlichen Glanz.

Wir wünschen Ihnen mit diesem einzigartigen Kalender eine wunderschöne und süße Vorweihnachtszeit!

Limitierte Auflage 1.200 Stück Stk. 21,€80

... optisch und geschmacklich ein vorweihnachtlicher Hochgenuss!

CAFE BAUMANN, OBERE LÖHR 93, 56068 KOBLENZ, TEL.: 0261/31433

os-werbung

KEBAP-PIZZA-HAUS
"Zum Löwentor"
Wir wünschen allen Gästen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 11-23 Uhr
Freitag & Samstag 11-24 Uhr
Sonntag 14-23 Uhr
Montag Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
24.12. und 25.12. geschlossen!
Spechtstr. 35 • Alt Karthause • Tel.: 0261 52035

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest!
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51
Ausführung aller Malerarbeiten

Backclub Wommer
Weihnachts-Probieraktion!
MO Spekulatius-Variationen
DI Unser Konditor-Meisterstollen
MI Weihnachtsbrot
DO Baumkugeln
FR Zimt-Apfelstollen
"Darauf freue ich mich schon das ganze Jahr!"
www.die-weihnachtsbroeckerei.de

Drei Teams der Realschule wurden Meister

Gleich drei Mannschaften der Realschule auf der Karthause waren erfolgreich beim Fußballspielen. Die Jungen der Jahrgangsstufe 1990/1991 (Wettkampf 3) errangen nach einem Elfmeterschießen gegen die Hauptschule Oberwerth die Kreismeisterschaft. Ebenfalls Kreismeister wurde die Mannschaft der Jahrgangsstufe 1992/1993 nach einem Elfmeterschießen gegen die Mannschaft des Eichendorff-Gymnasiums Koblenz. Im Wettkampf 2 (Jahrgang 1988/89) konnte die Schulmannschaft der Realschule Karthause den Titel des Regionalvizemeisters heimtragen. Das Foto zeigt die Mannschaften vom Wettkampf 3 und 4. (MDS)

Ein blühender Schulhof

Vom Frühjahr bis zum Herbst ist der Schulhof der Grundschule am Löwentor der Treffpunkt für Groß und Klein auf der Altkarthause. Da treffen sich Kindergarten- und Schulkinder zum Spielen, und Eltern und Großeltern plauschen gemütlich bei einer mitgebrachten Tasse Kaffee, Keksen und Kuchen.
Daraus konnten sich schon viele Freundschaften entwickeln, und unzählige Informationen wurden ausgetauscht, wodurch wertvolle Anregungen für Aktionen rund um Kindergarten und Schule gewonnen wurden. Eine dieser Ideen hat die Grundschule Am Löwentor jetzt aufgegriffen und zusammen mit den Klassen umgesetzt.
In der Mitte des Schulhofs wurden von den Schulkindern mehr als 400 Blumenzwiebeln gepflanzt. Damit das überhaupt möglich war, hat die Stadtverwaltung dankenswerter Weise zuvor einen LKW Mutterboden auf das über die Jahre festgetrampelte Beet verteilt. Gestiftet wurden die Blumenzwiebeln von zwei Familien der 3. Klasse sowie vom Förderkreis der Grundschule Am Löwentor.

Jetzt heißt es gespannt warten auf den Frühling, wenn die neue Errungenschaft hoffentlich aus dem Boden sprießt und der Schule einen Frühlingsgruß übermittelt.
Dann wird auch der Treffpunkt wieder aufblühen mit neuen Spielen und neuen Ideen.

18 Spiel- und Trainingsbälle für die Realschule Karthause

Sponsoren fördern die Sportlichkeit der Jugend

Mit ihren Spenden haben Sponsoren jetzt den Jungen und Mädchen der Realschule auf der Karthause geholfen, im Unterricht und in der Freizeit ein zusätzliches sportliches Angebot wahrzunehmen. Mit 18 Spiel- und Trainingsbällen ging eine tolle Aktion zu Ende, die von der Fa. S & D Sport Freizeit GmbH organisiert und durchgeführt wurde.

Die Firma setzte sich mit örtlichen Gewerbetreibenden in Verbindung und erfragte, ob diese bereit seien, für die (in diesem Falle) Realschule Karthause zu sponsern. Da die Schulen aufgrund begrenzter Mittel auf Sponsoren angewiesen sind, finden es die Schüler, Lehrer und Eltern natürlich toll, wenn sich Geschäftsleute bereit erklären, den Kindern zu helfen.

Folgenden Sponsoren gilt der Dank der Lehrerschaft und der Schülerinnen und Schüler: Shell-Station Deusing GmbH, PUG Pfeifer Umweltgesellschaft, Berg-Apotheke, Maler Hans Schmitt "Haarschneider", Sanitär Thunert, Hilpisch Kosmetik Exclusic Vertriebs GmbH, Zahnarzt Dr. Fritz Eckhardt.

HAUSMEISTERDIENST
Ricardo Auersbach
Tel.: 02 61 / 5 68 44
Funktel.: 01 77 / 3 24 67 40
Austin Straße 4
56075 Koblenz-Karthause

Ich wünsche all meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!
Ricardo Auersbach

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!
Ihr "Haarschneider"-Team
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr, **Länger geöffnet**: Do 8.30 - **20.00** Uhr, Sa 8.00 - **14.00** Uhr
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Telefon 02 61 - 5 15 59

Strahlender Jubiläumsorden

Golden glänzt der neue (Jubiläums-) Orden der Narrenzunft "Grün-Gelb". Klar, feiert man in dieser Session ja auch ein glänzendes, närrische Jubiläum! 5x11 Jahre werden die Karthäuser Narren alt, und das ist schon einen "goldenen Orden" wert. Auch der Sponsor feiert Geburtstag: "15 Jahre Gaststätte Bei Costa" steht daher auf den Orden.

Mit dem traditionellen Uniformappell

startete die Narrenzunft "Grün-Gelb" Karthause am 13.11. im Vereinslokal "Bei Costa" in die fünfte Jahreszeit. Nachdem alle Harlekin-Kostüme und Uniformen der kleinen Narrenzünftler auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin überprüft waren, wurden alle mit dem diesjährigen "Spiderman-Kinderorden" ausstaffiert. Schließlich wurden auch die Uniformen der "alten Hasen" und der "Löwengarde" (Foto) genauestens unter die Lupe genommen, ehe sie den 5x11-Jahre-NZGG-Jubiläumsorden verliehen bekamen. Als langjähriger Sponsor der NZGG-Sessionsorden wurden natürlich auch die Vereinswirte Costa und Toli Atzamidis "orden(t)lich" vom neuen Präsidenten Reinhard Schupp und dem zweiten Vorsitzenden Günter Linke (r.) geehrt. Foto: "Schosch" Jäckel

Karneval mit "Grün-Gelb"

Am 11.11. wurde die närrische Zeit eröffnet, und ab Januar überschlagen sich wie immer die Termine der Karnevalisten, zumal eine ganz kurze Session bevorsteht. Bereits am 7.2. ist Rosenmontag. Damit sich die Karthäuser Bürger/innen zuerst die Termine ihres ansässigen Karnevalsvereins, der Narrenzunft Grün-Gelb, der in dieser Session sein 5x11-jähriges närrisches Jubiläum feiert, schon mal ins Terminbuch eintragen, teilt der Verein seine Veranstaltungstermine frühzeitig mit:

Beginn des Kartenvorverkaufs für die Sitzung ist am 2.1.05, ab 11.11 Uhr, in der Gaststätte "Bei Costa". Die Jubiläums-Sitzung steigt am 15. Januar um 19.11 Uhr, das Kinderkostümfest am 16.1. um 14.11 Uhr, beides in der Aula des Gymnasiums. Die "Königsbacher"-Löwenparty findet, ebenfalls in der Aula, am 29.1. statt. "Schluss mit lustig" ist am 8.2. mit der Beerdigung "Bei Costa".

Foto-Ausstellung zum 5x11-Jubiläum der NZGG

Am 2. Januar, punkt 11.11 Uhr, wird die neue Ausstellung in der "art-galerie" des Friseur Schupp, Meißener Straße 2a, eröffnet. Die neue Ausstellung zeigt passend zur närrischen Jahreszeit und anlässlich des 5x11-jährigen Jubiläums der "Narrenzunft Grün-Gelb" Karthause u.a. Fotos und Orden aus der Vereinsgeschichte. Zur Eröffnungsveranstaltung am 2.1. hat sich auch hoher Besuch angekündigt: Prinz Dirk I. (Kissel) "Der Layer Geck am Deutschen Eck", und Confluentia Anja haben ihr Kommen bereits ebenso zugesagt, wie der AKK-Vorsitzende Rudi Schmitt.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist wie immer frei, jedoch wird wieder für einen guten Zweck um Spenden gebeten. Friseurmeister Reinhard Schupp hat dieses Mal das Koblenzer Fastnachtsmuseum ausgewählt.

Pinz Dirk I. und Confluentia Anja sind das neue Tollitätenpaar am Deutschen Eck, welches die Koblenzer Narrenschar in der Karnevals-Session 2004/05 regiert. Prinzenstellender Verein sind die Heimatfreunde Lay, die in diesem Jahr erstmals in ihrer Vereinsgeschichte und pünktlich zum 5x11-jährigen Vereinsjubiläum die Koblenzer "Obernarren" stellen. Am 9. November wurden Prinz Dirk (Kissel) und Confluentia Anja (Kissel, Ehefrau des Prinzen) beim traditionellen "Närrischen Debüt" im Kaiser-Wilhelm-Keller der Deinhard Sektkellerei der Öffentlichkeit vorgestellt. Eingeladen hatte die Sektkellerei Deinhard, zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK). Deinhard-Repräsentantin Karin Ostermann (3.v.l.) und AKK-Präsident Rudi Schmitt (2.v.r.) konnten neben dem Koblenzer OB Schulte-Wissermann (2.v.l.) auch zahlreiche Vertreter der Koblenzer Medien, Politik und der Wirtschaft als Gäste willkommen heißen. Mit einem "dreifachen Kowelenz-Olau" und einem Glas Deinhard stieß man gemeinsam auf die "fünfte Jahreszeit" an. Foto: Linda Bapst

Das sind die neuen Koblenzer Tollitäten für die Session 04/05

Prinz Dirk I. ist als waschechter Schängel am 13. August 1965 geboren. Nach dem Besuch der Grundschule Lay ging er von 1976 bis 1982 auf die Clemens Brentano Realschule. Mit der Mittleren Reife ausgestattet trat er seine Berufsausbildung bei der Deutschen Bundespost an. Es folgten zwei erfolgreiche Jahre bei der Bundeswehr. Heute ist der Prinz Oberleutnant der Reserve. 1987 kehrte Dirk Kissel zur Deutschen Bundespost zurück und ist heute Beamter der Deutschen Post AG. Schon in jungen Jahren ließ er sich mit gerade mal 21 Lenzen in den Vorstand der Heimatfreunde Lay wählen. 1996 wurde er Sitzungspräsident des Vereins. Der Karneval der Heimatfreunde Lay hat damit seine Zukunft gefunden. Talent bewies er im Organisieren von Festen und Events. Er reist gerne und hält sich auf seinem Mountainbike sportlich fit. Seine alte Sammlung von Singles verleitet ihn immer wieder zum hören der Musik und hierbei entwickelt er dann Ideen, wie er anderen eine Freude bereiten kann.

Confluentia Anja, Ehefrau des Prinzen, wurde am 27. Mai 1966 als Koblenzerin geboren, hinein in eine echte Karnevalsfamilie, denn Mutter und Vater sind in Lay als engagierte Büttenredner vergangener Jahre bekannt. Nach der Grundschule in Lay besuchte sie von 1976 bis 1983 das Hilda-Gymnasium in Koblenz. Nach der Mittleren Reife absolvierte sie eine Ausbildung zur Arzthelferin und war bis 1991 in diesem Beruf tätig. Es folgte Erziehungsurlaub. Die Söhne Kevin und Robin sind heute 13 bzw. 10 Jahre alt. Im Karneval ist die Confluentia als Trainerin einer Tanzgruppe und Büttenrednerin ihres Vereins (vornehmlich in Zwiegesprächen) aktiv. Jogging, Schoppen und Reisen nennt sie als Hobbys. Zudem wirkt sie mit großer Freude in der Theatergruppe der Heimatfreunde mit.

Gaststätte
Zum Postillion
Wir wünschen
unseren Gästen,
Freunden
und Bekannten
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein glückliches
und gesundes
neues Jahr!
Ihr Team
vom Postillion
Manni, Monika,
Andrea, Eva und Anja
Bitburger
Sion KÖLSCH
Heiligabend von 11-17 Uhr geöffnet!
1. + 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen
Silvester und Neujahr geschlossen
Inh. Manfred Luxem
Zeppelinstraße 29
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: (02 61) 5 58 18

COPY
- Fotokopien
- Bindearbeiten
- Zeitungen
- Tabakwaren
- Schreibwaren
- Bastelbedarf
- Schulbedarf u.v.m.

Frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

COPY-TREFF Spechtstr. 44 · KO-Karthause
Tel.: 0261 / 51003 · Fax: 51017

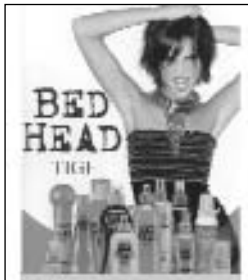
Karthäuser protestierten gegen Post-Schließung

Rund 70 Karthäuser Bürger, Vertreter der Ortsparteien sowie des Ortsrings protestierten am Freitag, 5.11., im EKZ Berliner Ring gegen die am 10. Dezember in Kraft tretende Schließung der Postfiliale im größten Koblenzer Stadtteil („Der Karthäuser" berichtete). „Der Karthäuser" und der Ortsring, die diese Aktion initiiert hatten, betonten, dass die neue Post-Agentur auf jeden Fall schnellstens im EKZ angesiedelt werden müsse, wenn die Post die Schließung vollzieht. Der vorgesehene Standort „An der Bauschule" sei für die Karthäuser Bürger/innen alles andere als gut zu erreichen, sei somit für den überwiegenden Teil der Bewohner unattraktiv und würde daher auch nicht angenommen werden. Ob die Post-Agentur für den Betreiber wirtschaftlich rentabel sein wird, stellten die meisten daher in Frage.

Nach der Demonstration übergaben (Foto u.v.r.) Ulrike Barteit-Denn (SPD), Torsten Schupp (FDP) und Hans-Jörg Assenmacher (CDU), über 2.500 Unterschriften an den Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, die an die Post weitergeleitet werden sollen.

Christian Landen GmbH
Kfz-Reparaturen KG
Reparaturen an PKW's aller Fabrikate und TÜV-Beanstandungen werden promt und preiswert ausgeführt.
Ihr wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr
KARTHAUSE · Görtzstraße 45 · Tel.: 55792 · Fax 51051

CROSS · H.I.S. · Mills
Birgit Hahn
HIT Fashion
Trendige Mode für Sie & Ihn
Romstraße 17
56323 WALDESCH
Ecke Gartenstraße
Tel.: 02628/986127
Reinigungsannahme
Neu: Mangelannahme
Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?
Kommen Sie zu uns, wir halten viele Weihnachtsangebote für Ihre Geschenkidee bereit!
Heiligabend bis 12 Uhr geöffnet
Mo. morgens geschlossen
Mo. nachmittag von 15-19 Uhr
Di-Fr. 10-12 Uhr u. 15-19 Uhr,
Mittwoch geschlossen
Samstag 10-14 Uhr



BED HEAD TIGI
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest!
Wir machen Urlaub v. 27.12. - 3.1.05
Es gibt viele Arten, zu zeigen, wer Sie sind.
Silvia Lorch
Friseurmeisterin
Öffnungszeiten
Montags geschlossen
Di.Do. 10-13 Uhr und 15-20 Uhr
Mi. 9-14 Uhr
Fr. 7.30-15 Uhr
Sa. 7.30-13 Uhr
Antoniusstraße 7
56323 WALDESCH
Tel.: 0 26 28/98 88 80
TIGI

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005
Peter Zirwes
HAUSMEISTER-SERVICE
Drosselgang 11
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 5 72 59
Mobil: 01 71 / 5 28 60 21

Die AWO-Karthause feierte Herbstfest

65 Mitglieder konnte die Karthäuser AWO-Vorsitzende, Ulrike Barteit-Denn, zum diesjährigen Herbstfest des AWO-Ortsvereins Karthause am Samstag, 6. November, herzlich begrüßen. Bei Döppekuchen, Bier und Wein verbrachten die AWO-Mitglieder einen schönen und gemütlichen Abend in der Mensa der Berufsbildenden Schule Technik Beatusstraße, die von den AWO-Mitgliedern Manfred und Erika Bastian betrieben wird. Foto: AWO

Der dritte Koblenzer Adventskalender ist

ab sofort u.a. bei der Konditorei Baumann in der Oberen Löhr erhältlich. Auch in diesem Jahr versüßt der kunstvoll gefertigte Koblenzer Adventskalender, den das Café Baumann bereits zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der Koblenz-Touristik herausgibt, die Adventszeit. Denn hinter jedem der 24 Türchen hält er eine Leckerei aus der hohen Pralinenkunst bereit: handgefertigte Baumann-Trüffel. Die für Koblenz typische Illustration stammt von Catherina Borowitza (2.v.rechts), die diesen Kalender mit sehr viel Hingabe gestaltet hat. Der Adventskalender ist zum Preis von 21,80 Euro bei der Koblenz-Touristik am Jesuitenplatz und im Café Baumann, Obere Löhr 93, Tel. 31433, erhältlich. Außerdem im Bild: Cafe Baumann-Inhaber Jean und Doris Warnecke (l) und Bert Flöck (KO-Touristik). Foto: Oliver Langrock

ALL UNSEREN LIEBEN KUNDEN UND FREUNDEN WÜNSCHEN WIR EIN

besinnliches Weihnachtsfest

30 Jahre Erfahrung
rund um den Teppich
Kompetente Beratung
Große Auswahl
Günstige Preisgestaltung

Vorab-Betreuung
zu Hause
Kostenlose
Auswahlsendungen
Teppich-Reparatur
Teppich-Wäsche

NOSS TEPPICHE
DIE MIT DEN VIER STERNEN

Noss-Teppiche GmbH
Im Interform-Einrichtungshaus
Carl-Zeiss-Straße 2
56070 Koblenz
Telefon 02 61 / 8 89 99 48
Telefax 02 61 / 9 63 58 94
www.noss-teppiche.de
noss-teppiche@t-online.de

Unsere Dezember-Angebote u. -Sonderaktionen im Überblick

Weihnachts-Chipkarte*:
Sie sonnen für 82,50 Euro
und zahlen nur 66,- Euro
* gültig vom 1.12.-23.12.

Vom 24.,bis einschl. 26.12.04
sowie am 1.1.05 geschlossen!

Als Dankeschön erhält jeder Kunde
am 22. und 23.12. ein Geschenk!

Feste Happy-Hour-Zeiten:
Montag-Freitag 10-11 Uhr, 13-15 Uhr, 17-20 Uhr: 5,50 € 15 Min.
Sa. durchgehend Happy-Hour
So. SUPER-HAPPY-HOUR 6,- € 20 Min.

Gebräunt ins neue Jahr!
Am 30. + 31.12.03 durchgehend Happy-Hour
15 Min. 5,- Euro

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest
und ein glückliches, gesundes Jahr 2005

Solar Plexus Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOT bis 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 10 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 10 - 17.00 Uhr

PREISKNALLER DEN

Zischke
- Gold-Märzen
- Original
- Dunkel

8 x 0,5 Ltr.

inkl. "Zischke-Mini-Truck"

€ 6,99 +2,70 Pfd.

Ruppertsberger

Riesling Spätlese halbtr. 0,75 Ltr.

€ 4,99

Linsenbusch Dornfelder Rotwein Trocken 0,75 Ltr.

€ 3,99

Vaihinger
Cranberry Nektar 1 Ltr.

€ 1,99 +0,15 Pf

Ramazzotti
0,7 Ltr.

€ 10,99

Bitburger Pils
5-Ltr.-Dose

€ 7,99 +0,50 Pfd.

LEIDENSCHAFT FÜR J

Deinhard
Cabinet o. Rubin
0,7 Lt.

€ 3,29

Deinhard
Medium Dry
0,7 Lt.

€ 3,29

Deinhard
Cabinet
Piccolo
0,2 Lt.

€ 1,19

Minerva
Mineralwasser o. Still, 12 x 0,7 Ltr.

€ 1,79 +3,10 Pfd.

Gilbey's Gin
0,7 Ltr.

€ 8,99

Getränke Quelle
Der sympathische SB-Markt

GANZEN DEZEMBER

Hofbräu Festbier
inkl. Fleeceschal
20x0,5 Ltr.

€ 8,99
+3,10 Pfd.

Hierbas Tunel
mallorcinischer
Kräuterlikör
1Ltr.

€ 9,99

Perrier Jouét
Champagner
0,75 Ltr.

€ 17,99

Pommery
Champagner
0,75 Ltr.

€ 18,99

EDEN GESCHMACK

Deinhard
Trocken
Weiß
0,7 Lt.
€ 2,99

Deinhard
Riesling
0,7 Lt.
€ 3,29

5,29

inhard
cken
Lt.
€ 4,29

Oettinger Pils
Hefe Dunkel/Hefeweizen

20x0,5 Ltr.
€ 5,49
+ 3,10 Pfd.

Gottenheimer Kirchberg
Spätburgunder
Selection
Rotwein,
Trocken
0,7 Ltr.

€ 6,39

Volvic Orange, Zitrone, Apfel,
Tea-Creation - 6 x1,5 Ltr.

€ 5,99
+3,- Pfd.

Bopparder Hamm
Mandelstein 0,7 Ltr.
€ 3,79

KARTHAUSE

Drosselgang 24 · Tel.: 0261/56817

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

..am 5.11. beim St. Martins-Umzug und St. Martin im Seniorensitz der Blindenhilfe. Fotos: Erhard Maaß

...am 20.11. beim Kinderflohmarkt in der Grundschule Neukarthause. Fotos: Schupp

...am 20.11. beim 50. Geburtstag des Postillion-Gastwirts Manni. Fotos: J. Wilberg

KARTHAUSE-OST
Zuviel HAARE im KAMM?
BIOSTHETIK
Friseur
Luy
Individuelle Beratung
Haar- und Kopfhaut
Zweithaarsysteme
Computerberatung
Haare für 1 Jahr
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

Wir wünschen allen Karthäuser Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2005!

Manfred Bastian
Vorsitzender SPD Ortsverband Karthause

Dr. Eberhard Schulte-Wissermann
Oberbürgermeister

SPD Die Karthäuser

Wir wünschen unseren Kunden und den Lesern des "Karthäusers" ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Bestattungen · Schreinerei · Rollladen

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle

Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art

aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice

An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

Postagentur lässt sich leichter schließen

Im Karthäuser vom Nov. 2004 wurde die Altkarthause mehrfach als Randgebiet bezeichnet, u. a. von Herrn Skalicky aus der Haringeystraße. Nun weiß ein echter Karthäuser, dass das Gebiet der ehemaligen Schießstände (Haringeystraße) absolut am Rande liegt, und zwar am äußersten Rand der Karthause. Das Gebiet des ehem. Flugfelds ist auch nicht das Herz der Karthause, wenn das die Zugezogenen auch gerne glauben, aber wer hat das Herz schon am unteren Ende...

Nun noch etwas Heimatkunde für Neubürger. Die Karthause wurde von Benediktinermönchen auf dem Martyrerberg, wo heute Fort Konstantin steht, gegründet (1018 bereits erwähnt) und hieß ab dann Beatenberg. Dieses Gebiet wäre also, im Gleichnis gesprochen, der Kopf! Ab Anfang der 30er Jahre entstand dann die Zivilbebauung im Bereich Simmernerstraße, Pionierhöhe, Hüberlingsweg bis Zeisigstraße und das Gebiet Kuckucksweg, Schwalbenweg, Am Flugfeld (nicht auf dem Flugfeld). Das kann man also als den Körper (mit Herz) ansehen. Alle nötigen Geschäfte und die Post gab es früher auch auf der Altkarthause, in Nähe der Bauschule. Später am U-Bau, Zeppelinstraße.

Ab 1962 wurde auf dem Karthäuserhof-Gelände das „Aspirin-Viertel" gebaut. Mitte der 60er begann die Bebauung des Flugfeldes und etwas später die des Moselweißer Hanges.

Das sind nach meinem Geografieverständnis echte Randgebiete, nicht die Altkarthause! Diese ist eine recht harmonisch gewachsene Siedlung mit noch vielen Siedlern. Übrigens sind inzwischen viele Urkarthäuser ebenso alt wie die Bewohner der Altersheime auf der Neukarthause, bzw. sind schon teilweise in den Heimen gelandet.

Nun zum Kernthema: Verlegung der Post auf die Altkarthause: Ich halte die Verlegung heute auch für Quatsch, wo wir doch an den Standort EKZ gewöhnt sind.

Es soll sicher mit der kurzfristigen Einrichtung einer Postagentur, in ein, zwei Jahren die Post hier ganz verschwinden. Eine private Postagentur kann man noch einfacher dicht machen!

Seit Errichtung des EKZ auf dem Flugfeld müssen die Altkarthäuser die 1,5 km zur Post gehen (Alt und Jung) und tun das ohne großes Gemecker. Im Übrigen kommt mir der Weg in beiden Richtungen gleich lang vor. Die Neukarthäuser haben es hierher genauso weit, wie die Altkarthäuser dorthin. Wer viel Geld hat, kann den Bus benutzen, der hält am Löwentor. Das ist in der Nähe der Bauschule, und der Weg ist eben. Nicht wie die Brückenrampe am EKZ, die aber auch nur wenige benutzen.

P. Jürgen Gundert
Lerchenweg

Wer A sagt, muss auch zu B stehen!

Zu Artikel „Werden Postschließung nicht einfach hinnehmen", Ausg. 11/04.

Ab dem 10.12.04 soll nun die Postfiliale im Einkaufszentrum Berliner Ring, im größten Stadtteil Koblenz', wegen Unrentabilität geschlossen werden. Der Ärger der Karthäuser Bürger und aller Gewerbetreibende ist nur allzu verständlich und nachvollziehbar. Alle bereits im Bericht des "Karthäusers" vorgetragenen Argumente gegen die Schließung sind nur zu unterstreichen; eine Wiederholung erübrigt sich an dieser Stelle. Nun ist es also soweit. Die Folgen der Privatisierung des ehemaligen Staatsbetriebes erreichen nun auch schon mit Filialeschließungen die Großstädte. Ein Schicksal, welches unzählige kleinere Ortsgemeinden auf dem Lande schon hinter sich haben, verbunden mit dem gleichen Ärger und dem gleichen Frust der Bürgermeister, Gemeinderäte und ihren Bürgern. „Aber wie ist so etwas möglich?" fragt sich da so mancher Kommunalpolitiker und Bürger. Die Antwort auf diese Frage liegt auf der Hand. Die Gründe für diese aggressive Schließungspolitik liegen schlicht in der Privatisierung des ehemaligen Staatsriesen. Dazu ist es wichtig, einige Hintergründe der Geschichte und der früheren Rechtsform der Post zu wissen. Die Post war vor ihrer Privatisierung ein staatseigenes Unternehmen und stellte ein Sondervermögen des Bundes dar. Das heißt, alle Geschäftstätigkeiten, alle erwirtschafteten Einnahmen und Kosten, also auch die Personalkosten und Pensionen für ihre Bediensteten waren völlig losgelöst vom Bundeshaushalt. Die damalige Deutsche Bundespost musste sogar 10 % ihres Umsatzes, nicht des Gewinnes, an den Bundeshaushalt abführen. Mit der Postreform im Jahre 1994 wurde die Deutsche Bundespost in drei privatrechtliche Aktiengesellschaften, die Deutsche Post AG, die deutsche Telekom AG und die Deutsche Postbank AG von der damaligen Bundesregierung, bestehend aus einer CDU/FDP-Koalition, umgewandelt und somit privatisiert. Die dafür notwendige Grundgesetzänderung wurde von der SPD-Opposition mit der Auflage mitgetragen, dass die Sozialeinrichtungen wie die Postbeamtenkrankenkasse und die damalige Postbetriebskrankenkasse etc. unter dem Dach einer neu einzurichtenden Bundesanstalt für Post und Telekommunikation erhalten bleiben. Somit kurz zum jüngsten geschichtlichen Hintergrund der Post. Aber was hat dies mit der Schließung unserer Postfiliale auf der Karthause zu tun? Die Antwort liegt in den unterschiedlichen Rechtsformen! Ein Staatsunternehmen verfolgt primär das wirtschaftliche Ziel der Kostendeckung bei der Erbringung seiner Dienstleistungen für die Bürger. Im Vordergrund stand bei der damaligen Deutschen Bundespost die Daseinsvorsorge, d.h. die Post musste für alle Bürger im gleichen Maße und Qualität ihre Dienste anbieten. Unrentable Filialen und Dienstleistungszweige konnten trotzdem schon alleine aus diesem Grunde quersubventioniert und somit erhalten bleiben. Ein privatrechtliches Unternehmen wie die heutige Deutsche Post AG gibt sich mit einer Kostendeckung nicht mehr zufrieden, sie strebt nach Gewinn im Interesse ihrer Aktionäre. Da stehen die Bedürfnisse der Bürger erst in zweiter Reihe. Und genau diese Privatisierung und damit die Neuausrichtung des „Gelben Riesen" war, wie bereits erwähnt, politischer Wille, insbesondere der damaligen Regierungskoalition CDU und FDP. Da finde ich es schon reichlich scheinheilig, wenn die Folgen dieser Privatisierung mit all ihren Nachteilen nun vor der eigenen Haustür genau von denjenigen kommunalpolitischen Vertretern bekämpft werden, deren Bundespolitiker die Privatisierung angestrebt und durchgesetzt haben. Es wäre zu wünschen, wenn diese negative Erfahrung auch in einen Lernprozess dahingehend münden würde, dass man zukünftig mit Privatisierungen verantwortungsvoller umgehen wird. Es ist gewiss ein Irrweg, Privatisierungen als Lösungsweg für - zum Beispiel - klamme öffentliche Kassen anzusehen, Privatisierungen sind nichts anderes, als der Ausverkauf des staatlichen Tafelsilbers. Denn wer Privatisierungen befürwortet, muss auch mit ihren unangenehmen Begleiterscheinungen leben; „denn wer A sagt, muss auch zu B stehen". Privatisierungen führen weiß Gott nicht zu preiswerteren oder sogar verbesserten Dienstleistungen, wie das Beispiel der Deutschen Post AG hinreichend beweist.

Peter Frein
Pionierhöhe

Altkarthause ist nicht unerreichbar

Ich bin ein sehr eifriger Leser des "Karthäuser" und muss mich doch sehr über die Berichterstattung der Redaktion und die Leserbriefe wundern. Eins vorweg; ich finde es auch nicht richtig, eine so stark frequentierte Poststelle zu schließen und an anderer Stelle eine Postagentur zu eröffnen. Nur gehe ich aus meiner Erfahrung mit anderen "Behörden" davon aus, dass die Schließung "beschlossene Sache" ist und man daran nichts mehr ändern kann.

Die Altkarthause als "Randgebiet" oder "weit vom Schuss" zu betiteln ist doch etwas mehr als übertrieben. Wohnen auf der Altkarthause nicht auch viele Menschen, die über 60 Jahre alt sind? Diese haben sich auch nicht vor 20 Jahren beschwert, als die Post von der Altkarthause (Am Postillon) auf die Neukarthause umgezogen ist. Und was ist daran gefährlich, seine Kinder mit Päckchen oder Briefen auf die Altkarthause zur Postagentur zu schicken. Dies ist nicht gefährlicher als jeden Tag den Berliner Ring zu überqueren (die Brücken werden von den meisten Kindern nach meiner Beobachtung nämlich nicht genutzt).

Ich wohne jetzt seit 20 Jahren nicht mehr auf der Karthause. Habe also nichts davon, ob es eine Poststelle auf der Neukarthause oder eine Postagentur auf der Altkarthause gibt. Nur sollte man die Kirche im Dorf lassen und die Altkarthause nicht als unerreichbar bezeichnen.

Jürgen Rech
Waldesch

"Randlage" bezog sich nur auf den Standort!

Sowohl in der Berichterstattung zur "Postschließung" und der damit verbundenen Öffnung der Postagentur "an der Bauschule", als auch in Lesermeinungen, wurde der neue Post-Agenturstandort Altkarthause als "Randlage des Stadtteils" bezeichnet. Dies sorgte scheinbar bei einigen Lesern für Irritationen. Der Begriff "Randlage" wurde leider missverständlicher Weise von einigen als Abwertung der Altkarthause angesehen. Dies war jedoch nicht die Intention der Verfasser. Was meine Person angeht, sehe ich die Karthause als einen Stadtteil, Unterscheidungen (Nord, Flugfeld, Karthäuserhof bzw. Neu-, Alt- oder Ostkarthause) beziehen sich rein auf die einzelnen Bereiche der Karthause - die Menschen, die hier leben, sind allesamt Karthäuser. Und als solche sind sie alle gleich - eine Wertigkeit aufgrund der Karthäuser "Herkunft" liegt mir dabei völlig fern!

Fakt ist: Der Bereich "A. d. Bauschule" liegt geografisch ebenso am Rande (nördlich) des Stadtteils, wie der Bauabschnitt 5 (u.a. Harringey Str., südlich) oder der östliche Wohnbereich "Akazien-/Erlenwegweg" sowie im Westen "Am Leymberg/Am Grauen Kreuz".

Wie gesagt, die Beschreibung "Randlage" bezog sich auf die reine geografische Lage des neuen Agentur-Standortes. Und dass diese Lage im Gegensatz zu der bisherigen alles andere als zentral im Stadtteil liegt, dürfte sicherlich nicht von der Hand zu weisen sein!

Oliver Schupp
"Der Karthäuser"

AUTOWÄSCHE NEU ERFUNDEN:
SOFTECS®, DAS SANFTESTE
WASCHMATERIAL, DAS ES JE GAB.
WashTec
CLEANING TECHNOLOGY
Unsere Aktion im Dezember
Komplett-Wäsche
Programm 1
statt 12,95 Euro
nur 9,99 Euro
Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!
Thomas Dalkner
Heizung & Sanitär
Kundendienst
56068 Koblenz · Frankenstraße 39
Telefon: 02 61 - 9 11 46-85
56323 Waldesch · Schulstraße 24b
Telefon: 0 26 28 - 95 02 70
Mobil: 01 71 - 6 90 91 11

Eine Lösung kann nur im Miteinander gefunden werden!

Bei der Veranstaltung am 13.10. (Schließung der Fußgängerzone, Zwickauer Str., Anm. d. Red.) ging es tatsächlich hoch her. Das hatte zunächst einmal folgenden Grund: Die Nerven lagen blank, weil man hier über eine Stunde nur zugehört hatte und das Gefühl hochkam, dass man die eigenen Probleme nicht mehr angemessen vortragen könnte. Zudem war es bedauerlich, dass durch die Zeitwahl, 14 Uhr, Berufstätige praktisch ausgeschlossen waren. Auch waren unter den Teilnehmern Personen, die konkret die negativen Auswirkungen der Abriegelung des Gebiets Zwickauer Straße erfahren hatten. Was die Stimmung zusätzlich aufheizte, möchte ich an zwei Beispielen verdeutlichen:

Auf die Frage, wie man bei einem akuten Gesundheitsproblem von einem Taxi am Haus abgeholt werden könne (Krankentransporte durch den Rettungsdienst erfolgen nur im äußersten Notfall), erhielten wir folgenden Rat, der zwar gut gemeint war, aber an der Situation vollkommen vorbeiging: Man könne sich in diesem Fall im Stadtteilbüro einen Schlüssel abholen. Da das Stadtteilbüro nur dienstags und donnerstags für je zwei Stunden geöffnet hat, führte dieser Vorschlag zu einer sehr heftigen Reaktion; denn akute Gesundheitsprobleme richten sich nicht nach den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros. Außerdem dürfte es unmöglich sein, den Schlüssel dem Taxi zuzuspielen.

In einer anderen Anfrage ging es um die Vorstellung, eine Bebauungsplanänderung zu Gunsten einer sogenannten „Spielstraßenregelung“ anzustreben. Da auf dieses Anliegen nicht eingegangen wurde, wurde die Frage nach der grundsätzlichen Möglichkeit einer Bebauungsplanänderung gestellt. Wir mussten uns dazu belehren lassen, dass der Untergrund der Wege nicht für das Befahren durch Autos geeignet sei. Die Benutzung durch Personenwagen hätte schon schwere Schäden verursacht. Auf diese Aussage hin wurde es wieder „undiszipliniert“ und laut, fahren doch regelmäßig die schweren Müllwagen und alle anderen Entsorgungsfahrzeuge der Stadt über diese Wege. Durch solche Antworten wurde der Eindruck verstärkt, dass man mit seinen Problemen nicht ernst genommen wurde, was zur weiteren Emotionalisierung erheblich beitrug.

Der Hinweis auf den Schulweg der Kinder führte dann zu der von mir gemachten Äußerung, dass Kinder lernen müssen, mit Autos zu leben. So impulsiv in den Raum gestellt, mag diese Aussage missverständlich gewesen sein. Aber vor der Realschule müssen Kinder beim Überqueren des Platzes auch mit den Autos „leben“, und jede „Spielstraßen-Regelung“ mutet den Kindern das Miteinander mit anderen Verkehrsteilnehmern zu. Eine Mutter sagte mir kürzlich, die Fahrräder seien gefährlicher. Ihr Sohn sei in der Vergangenheit zweimal angefahren worden. Ich erinnere mich auch, im „Karthäuser“ von so einem Vorfall gelesen zu haben.

Keiner käme auf die Idee, die Radfahrer deswegen aus dem Gelände zu verbannen.

Es ist bedauerlich, dass das Problem in der Zwickauer Straße zu einem Generationsproblem hochgespielt wird. Eine Lösung kann nur im Miteinander gefunden werden.

Leider mussten wir zum Abschluss der Veranstaltung erfahren, dass sich Vertreter der politischen Parteien schon im Vorfeld abgesprochen und geeinigt hätten, keine Änderung zu unseren Gunsten zu befürworten. Da fragt man sich betroffen: Warum hat man uns überhaupt zu einem Gespräch eingeladen? Sind wir nur „Untertanen“, die die getroffenen Entscheidungen der „Obrigkeit“ zur Kenntnis nehmen dürfen?

Silvia Neubauer
Zwickauer Straße

Tischlerei Specht GmbH

Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv

Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF
vom 11.-24.12.04

Große Auswahl an Blaufichten und Edeltannen aus dem Koblenzer Stadtwald

Verkaufszeiten:
Täglich von 10-17 Uhr
im Biergarten des
Forsthauses Remstecken.

Tel. Vorbestellung:
Forstwirt
Thomas Bersch
0173-6650174

Hotel • Restaurant • Café • Ponyhof • Biergarten
Forsthaus Remstecken

Seit über 10 Jahren eine gute Adresse im Koblenzer Stadtwald!

Versammlung war nur Augenwischerei

Zu Artikel „Die Sperrung bleibt bestehen“ im Karthäuser, November 2004.

Zu dem o.g. Artikel ist aus meiner Sicht einiges richtig zu stellen. Es hat sich gezeigt, dass jüngere Leute die Sorgen und die daraus resultierenden Emotionen der älteren Mitbürger und Betroffenen nicht immer verstehen. Den einseitig zitierten Äußerungen des Verfassers hätte ich gerne die „unqualifizierten Äußerungen“ der jüngeren Leute gegenübergestellt, aber das war ja mit dem Artikel nicht gewollt (der Verfasser ist ein eifriger Verfechter der Sperrung). Wenn man die Anliegerversammlung später angesetzt hätte, hätte man ja vielleicht eine andere Gruppe zum diskutieren – sofern es denn auch überhaupt gewollt war – gehabt.

Weder das Tiefbauamt noch die CDU- und FDP-Mitglieder bei der Versammlung waren gewillt, eine Veränderung des Bebauungsplanes überhaupt in Erwägung zu ziehen bzw. im Stadtrat zu diskutieren (Aussage bereits vor der Versammlung). Damit war die ganze Versammlung sowieso nur Augenwischerei, und der sog. „Versuch“ für ein Jahr sollte abgebrochen werden, da in 6 Monaten das gleiche gilt. Es scheint für die Stadt wesentlich attraktiver zu sein, eine Verkehrsfläche (vor dem Schulzentrum) in eine Fußgängerzone zu wandeln als umgekehrt.
Zu der Aussage, dass die Rettungsfahrzeuge mit Schlüsseln ausgestattet sind, ist festzustellen, dass diese Schlüssel nur für die herausnehmbaren Pfosten passen und nicht für das Vorhängeschloss an der Einfahrt neben der Tiefgarage zum Haus Nr. 6.
Den Rettungsfahrzeugen bleibt also nur der Weg über die Auffahrt zum Fitnesscenter oder durch die Verbindung von der Meißener Straße zur Fußgängerzone, wobei die Einfahrt am Fitnesscenter ständig (Tag und Nacht) durch parkende Autos (trotz Halteverbot) versperrt ist. Hier habe ich noch kein Ordnungsamt gesehen.

Bleibt den kranken Mitbürgern nur der Rat, geduldig auf den Rettungswagen zu warten und im Falle eines Krankentransportes den Weg durch die Fußgängerzone bis zum nächsten Parkplatz auf der Krankentrage zu ertragen. Und für die älteren Menschen bleibt die Hoffnung, dass die Koblenzer Taxifahrer diese bis zur bzw. von der Haustür geleiten.

Dieter Neumann
Zwickauer Straße

Aufklärung unzulänglich

Auf das Schließen der Schranke der Zufahrtsstraße Zwickauer Straße hat sich die Mehrheit der dort wohnenden Anlieger empört.
Leider ist die Aufklärung für die Bevölkerung sehr unzulänglich; denn die Schließung erfolgt neuerdings durch 2 Schlüssel, nämlich Dreikantschlüssel und Bartschlüssel des Vorhängeschlosses. Alle auswärtigen öffentlichen Fahrzeuge wie Krankentransportwagen, Möbelwagen usw. sind nicht im Besitz des Bartschlüssels für das Vorhängeschloss.
Seit Anfang September mache ich diese Erfahrung, da ich für 3 Monate wegen einer Gehbehinderten-Operation nach auswärts gefahren werden muss. Ein entsprechendes Attest wurde dem Karthäuser Stadtteilbüro/Quartiersmanagement vorgelegt.
Ich bin unmittelbarer Anlieger der Zwickauer Straße und wundere mich über die vorgebrachten Argumente, die nicht zutreffen. Durch die Straßenvertiefung an der Schranke und die schräg verlaufende Zufahrtsstraßenführung kann kein Auto oder anderes Fahrzeug schnell fahren. Ebenso wundere ich mich, dass nun die Schranke Gothaer Straße, unmittelbar am Ausgang des Kindergartens St. Hedwig, offen steht, denn hier passieren oft Fahrräder, die zum Einkaufszentrum fahren, den Weg.

Erika Berg
Dresdener Straße

Der „St. Martin“ der freiwilligen Feuerwehr

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Karl-Heinz Volk und der freiwilligen Feuerwehr Karthause für ihren Einsatz am St. Martinsfeuer bedanken.
Auf Anfrage, ob wir beim Löschen des Feuers helfen dürfen, haben sie ganz spontan, im wahrsten Sinne des Wortes, ihren „Mantel geteilt“. Wir durften in ihrer Uniform, mit Jacke und Helm, zusammen mit ihnen das Feuer löschen.
Und die Krönung war dann auch noch die Fahrt im Feuerwehrauto über die Altkarthause. Das fanden wir so toll, dass für uns feststeht: Wir wollen auch Feuerwehrmänner werden und möchten gerne in die Jugendfeuerwehr kommen.
Aber leider müssen wir noch ein wenig warten, bis wir alt genug sind. Nochmals vielen Dank!

Sebastian Quaas (7 J.),
Benjamin Quaas (6) und
Vincent Mallon (5)
Alt-Karthause

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2005!
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Ev. KIGA | "Arche Noah"

Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 21
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

Ev. KIGA | "Spatzennest"

Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Beatus"

Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 40 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Hedwig"

Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Michael"

Leitung: Ulrike Lehmann
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 22 Kinder/1 Gruppe

KIGA | der "Lebenshilfe Koblenz"

Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-51094
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI | Kinderhaus

Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austin-Straße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE | KITA

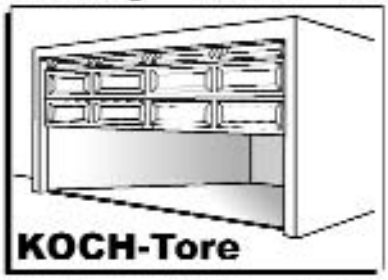
Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen

Aus Tannenbaum wurde Weihnachtsbaum

Am 15. November war es so weit: Der Weihnachtsmann-express brachte einige Kinder des ev. Kindergartens "Spatzennest" zum Löhr-Center, wo die Karthäuser "ihren" 2 Meter großen Tannenbaum selbst schmücken durften. Mit Freude und Begeisterung machten sich viele kleine, flinke Hände an die Arbeit, den Tannenbaum in einen echten Weihnachtsbaum zu verwandeln. Hierzu hatten die Kinder zuvor tagelang im Kindergarten mit Kleister, Papier und Glitter die Dekoration selbst gebastelt. Zur Stärkung beim Schmücken gab es von der Bäckerei Kamp warmen Kakao und leckere Plätzchen. Foto: KITA

Seinen Hausmüll im "Spatzennest" entsorgt

hat ein Unbekannter am Donnerstag, 11.11.04. Eine absolute Frechheit, "die KiTa Spatzennest ist keine Müllentsorgungsstelle" finden sowohl KiTa-Verantwortliche wie auch Kinder u. Eltern! "Wer dabei erwischt wird, muss mit einer saftigen Geldbuße rechnen", warnt der Koblenzer Entsorgungsbetrieb.

Garagentore · Torantriebe · Türen
Beratung · Verkauf · Montage · Service


Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.
Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten
Tel. 02 61 / 35930 · Fax 3 20 27 · www.koch-garagentore.de

Feuer wird teuer

Der Feuerschein auf dem Rittersturz am späten Samstagabend, 20.11., war kein verspätetes Martinsfeuer. Dies stellte die Streife fest, als sie das Wiesengelände am Rittersturz näher in Augenschein nahmen.

Die Flammen wurden genährt von Holzresten und Altpapier, die zwei Koblenzer dort „heiß entsorgen" wollten.
In dem in der Nähe abgestellten Kleintransporter war weiterer Unrat festzustellen. Das Feuer musste von der Feuerwehrwehr Koblenz gelöscht werden.
Die dazugehörigen Kosten nebst Bußgeld wird die Stadt Koblenz nun von den Umweltsündern einfordern.

Sachbeschädigungen sind keine "Halloween-Scherze"

Mal wieder über die Schmerzgrenze hinaus trieben einige Unbekannte ihr Unwesen in der Nacht zum 1. November. Während die große Masse der Kinder und Jugendlichen den Spruch "Süßes oder es gibt Saures" im eigentlichen Sinne anwendeten, gab es aber leider erneut welche, die über das Ziel hinaus schossen. Sachbeschädigungen sind nicht im Sinne des Erfinders und werden auch nicht toleriert. Unter diesen dummen Zerstörungen leidet die Akzeptanz des "Halloween" in der Bevölkerung und die "anständigen Geister" sollten im eigenen Interesse mithelfen, in Zukunft Zerstörungen und Beschädigungen zu vermeiden bzw. die Unbelehrbaren der Polizei melden.

Unfallflüchtiger Fahrer gesucht

Die Polizei sucht den unfallflüchtigen Fahrer eines LKW, der in der Nacht zum Dienstag (2.11.) in der Simmerner Straße einen geparkten PKW erheblich beschädigt hat. Der LKW ist gg. 04.30 Uhr vermutlich beim Rückwärtsfahren gegen den dort abgestellten Mercedes-Benz gestoßen und hinterließ am linken Heckbereich des Autos einen Schaden von mindestens 5000 Euro.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Hinweise auf den LKW geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, Tel. 0261/ 103-1.

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Stehcafé JUNKER
Dezember-Angebote, gültig vom 1.12.-31.12.
1 kl. Tasse Kaffee + 1 Stk. Stollen nur € 1,50
5 Brötchen nur € 1,-
Ab 8. Dezember auch Weihnachtsbaumverkauf
Suchen Sie sich in aller Ruhe bei einer Tasse Glühwein und einem Stück Christstollen Ihren Tannenbaum aus.
Wir liefern Ihren Baum auch gerne zu Ihnen nach Hause.
Täglich Mittagsgerichte!
z.B. freitags: Eintopf oder Döppekoche
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.30 - 14.00 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag 7.30 - 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 11.00 Uhr
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

Wir wünschen allen Karthäuserinnen und Karthäusern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004!

Ursula Schwerin
FDP-Fraktionsvors. im Koblenzer Stadtrat
FDP-Ortsverbandsvors. Koblenz-Karthause

Herbert Mertin
stv. Fraktionsvors. im Koblenzer Stadtrat
Justizminister Rheinland-Pfalz, MdL

Dr. Michael Gross
Mitglied im Koblenzer Stadtrat

Paul Henchel
Mitglied im Koblenzer Stadtrat

Mit den Vorstandsmitgliedern des FDP-Ortsverbandes Karthause:
Lothar Tribukait,
Michael Bordelle,
Monika Hömberger,
Bertram Litterscheid
und Torsten Schupp

FDP-Koblenz und FDP Karthause: Die tun was!
FDP

VERKAUFE

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert

Luxusteppichboden	m²/€	9,95
Sisalteppichboden	m²/€	9,95
Objektteppichboden	m²/€	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/€	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/€	14,95
Korkparkett	m²/€	19,95
FERTIGPARKETT	m²/€	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelagsentfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Flexa Babybett, umbaubar zum Juniorbett, Kiefer massiv, VB 110 Euro, **Tel.: 0261/8897169**

Römer Jockey Fahrradsitz, incl. 2 Halterungen - neu, VB 85 Euro, **Tel.: 8897169**

Neue Knüpfpackung-Junghans-Kirche-Ramsau, 96x65cm, NP 109 Euro für 50 Euro, **Tel.: 0261/53226**

Laufband mechanisch von Kettler für Heimtraining, Preis 50 Euro. **Tel. 56122**

Quad-Straßenreifen, neuw., nur 3 Monate gefahren, ITP-Alufelgen mit Veloce-Reifen, NP 825 Euro, VB 550 Euro, **Tel: 0179/2966396.**

Heimtrainer, Kettler Astra, VB, **Tel.: 0261/5791142**

Kinder-Hochbett-Kleiderschrank in einem, Liegefläche 90/200cm, K.-Schrank B/T/H 91/34/71,Leiter und Regal, Gesamtfläche ca: 204/96/120 cm, VB: 200 Euro, **Tel: 0179/2966396.**

Wellmann Einbau-Küche, Buche-Nachbildung, 2,80 m lang, Kranz und Abschlussleiste, E-Geräte der Fa. Ignis, Herd, Ceran-Feld, Dunstabzugshaube, Einbaukühlschrank mit integriertem Tiefkühlfach und Geschirrspülmaschine mit Blende im Holzfarbton, VB 1000 Euro, **Tel: 0179/2966396**

Babykleidung, 62-80, Spielzeug., Wanne+Ständer, höhenverst.. Gitter, außerdem weiß. Einbauherd, E. Platten, 50 Euro, **Tel.: 1338995**

Kettler Ergometer AX1, mit Trainigscomputer und Cardio-Puls-Set, gekauft März 2003, NP 680 Euro, umständehalber zu verkaufen VB 300 Euro, **Tel.: 9523657**

Kinder-Etagenstuhl (wie Tripp-Trapp), 15 Euro, **Tel.: 57770**

Brautkleid, weiß, schlicht und elegant, Oberteil m. Perlen u. Pailletten, m. Schleppe, Gr. 36, VB, **Tel.: 0160/2486955**

Couchtisch, 90x90cm, Schieferplatte und passendem Sessel, Eiche-massiv, rustik.-gebeizt, zusammen VB 80 Euro, **Tel.: 57615**

Wg. Kfz.-Wechsel, 2 Bridgestone, 2 Firestone, WR-4-Loch-Felgen (Stahl), 6/7 m/m, F.P. 50 Euro, **Tel.: 53226**

Nubuk-Leder-Garnitur, 2 ½-Sitzer, Sessel, elektr. verst. Fernsehsessel, neuwertig, NR 6.500 DM, Preis VB. **Tel.: 0171-8696214** (ab 16 Uhr)

Polster-Garnitur, Sofa, 3 Sessel, Tisch rund, 190 Euro, **Tel.: 02628/8369 oder 0171/1182224**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369 oder 0171/1182224**

Hifi-Fernseh-Rack wie neu, schwarz/Glas, 30 Euro, **Tel.: 56901**

Sonnenbank-Röhren, 22 St., Länge ca. 170 cm, 5 St. ca. 150 cm, Preis VB. **Tel.: 02628/8369 oder 0171/1182224**

VERMIETUNG

KO-Ost/Karthause, Nachmieter zum 01.01.05 gesucht. 3ZKB, EG, 69qm, inkl. NK 526 Euro, **Tel.: 0177/7083915**

Waldesch: Helle Dachgeschoss-Whg., 3ZKB, Bad neu renoviert, 68 m², mit Speicherbenutzung und PKW-Stellplatz, 350 Euro WM + NK. **Tel.: 02628-4367**

Tiefgaragenstellplatz Magdeburgerstr.11, ab sofort zu vermieten, **Tel.: 9523922**

KO-Karthause, helle 2 ½ ZKB, GWC, 2AK, Südbalkon, EK, Einbauschrank, 85m², KM 450 Euro+NK, 2 MMKT, sof. frei, **Tel.: 0261/51310**

2 Garagen (auch als Doppelgar.) zu vermieten, Hüberlingsweg 19, **Tel.: 56588**

Tiefgaragenstellplatz Austinstraße 3, **Tel.: 0173 3189870**

MIETGESUCH

Suchen Wohnung auf der Karthause, ab 70 qm, bis 550 Euro warm, mit Hund. **Tel.: 95 23 439**

IMMO-GESUCH

Häuschen mit Garten gesucht - Kleinfamilie mit gesichertem Einkommen sucht kleines EFH zur langfristigen Miete oder Mietkauf in KO-Karthause. **Tel. 0261/9606168**

GRÜSSE

Für die vielen lieben Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich meines 50. Geburtstags, möchte ich allen ganz herzlich danken. **Manni**

Unserer Vorsitzenden Roswitha wünschen wir nachträglich nochmals alles Liebe und Gute zum Geburtstag! **Der „Ortsring"**

Hallo Irene W.! Alles Liebe & Gute zu deinem Geburtstag am 14.12. wünscht dir wie immer dein alter KiGa-Freund **Oli**!

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Hi Sabine! Wir wünschen dir von Herzen alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Mögen all deine Wünsche in Erfüllung gehen! PS: Wir kommen! **Daggi, Bianca, Eva, Carmen, Simone, Melanie, Sabine B. und Andrea.**

Hallo Karin aus dem Westerwald, zu Deinem Geburtstag am 22.12. wünschen wir Dir alles Gute und Gesundheit. **Ingrid und Gerhard**

Hi, mein Herz! Ich wünsche Dir von Herzen ein besinnliches Fest und alles, alles Gute für 2005. Ich liebe Dich! **Dein Kleines.**

Hallo Ursula, geb. Monzen vom Asterstein. Bitte melden unter **Tel. 0261-79326** Stichwort: **Spiel-Bühne Asterstein**

Für meinen Großen! Hi Björn! Ich wünsche dir alles, alles Liebe zum 13. Geburtstag, Wir machen ´ne schöne Party. Ich liebe Dich, **deine Mama.**

Hallo Björn! Zum 13. Geburtstag wünschen wir dir alles Gute! Wir haben dich ganz, ganz doll lieb! **Dein Papa Hansi und dein Bruder Lukas!**

Hallo, Eulchen! Alle liebe zum Namenstag, und lass es Dir gut geh´n. **Mama**

Dem Klaus aus der Lippestr. alles Liebe zum Geburtstag und viel Zeit im neuen Leben! Wünscht **die Nachbarschaft aus Nr. 5**

An meine Ela, herzlichen Glückwunsch, du hast so eben den Preis für die beste Freundin der Welt gewonnen. **HDL Jessi**

Meinem Patenkind Björn wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag, **Ute** PS.: Liebe Grüße an Mama & Lukas

Hurra, hurra, der Burki wird am 17.12. 32 Jahr. Darum wünschen wir zum großen Feste ihm nur das Allerbeste. Alles Gute wünscht dir **Womms und Anhang**

Wir wünschen Oma und Opa, Elke, Axel und Vincent und allen Freunden und Bekannten auf der Karthause ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! **Wolfgang, Carola, Nicolas und Charlotte**

Hi Steff, zum 21. Geburtstag am 12.12. die besten Wünsche von der **family-seggt de pabba**

Liebe Mutti Adelheid Kopietz, zum 90. Geburtstag, am 18.12.: Es ist es wert, dass man dich besonders ehrt. 90 Jahre sind vollbracht, selten hast du schlapp gemacht. Frisch und jung bist du geblieben, sorgtest stets für deine Lieben. Und zwickt es auch mal irgendwo, man lebt nicht ohne Risiko. Nur Freude, Glück und keine Schmerzen, das wünschen dir von ganzem Herzen. Alles Gute **Lydia u. Christian Dronka und dein Enkel mit Familie - Marius, Sylvia, David und Manuel**

Die Jette-Bette wünscht dem Rest der Bagasch eine ganz schöne Adventszeit! (-:!

Hallo Traummann, ich freu mich auf die freien Tage mit Dir! Silvester ganz entspannt?? (-;!

Lisa und Philipp wünschen Ihrem **Papa** frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Hallo Aline! Alles Liebe u. Gute zu deinem 19. Geburtstag am 3.12. wünscht Dir **"Der-dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf" :-)**

Der Nadja wünsche ich alles Liebe und Gute zu ihrem 24. Geburtstag am 10.12. Viele Grüße **Torty**

Es ist nicht zum heulen, die **Jona** hat hinter der 1 nun ne 9. Alles Liebe und Gute zum 19. am 22.12. wünscht dir die **KAJU St.Hedwig**

Der Dagmar alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 26.12. wünschen **die Ehemaligen der KaJu St. Hedwig**

Hallo Sabine! Alles Gute zum Geburtstag am 07. 12. wünscht dir **Torty**

Steuertipp: Schuldzinsenabzug für Eigenheim

Veräußerung nach Fertigstellung

Erwerben oder errichten Sie eine Immobilie, um diese zu eigenen Wohnzwecken zu nutzen, können Schuldzinsen grundsätzlich nicht steuerlich geltend gemacht werden. Entscheiden Sie sich jedoch noch vor dem Einzug für einen Verkauf, handelt es sich um ein privates Veräußerungsgeschäft, bei dem bis zum Verkauf angefallene Schuldzinsen, als Werbungskosten von dem erzielten Veräußerungsgewinn, abgezogen werden dürfen. Abzugsfähig sind hierbei Schuldzinsen ab dem Tag, ab dem Sie sich zum Verkauf der Immobilie entschlossen haben (BFH, Az. X R 22/00).

Um einen möglichst großen Teil der Schuldzinsen geltend machen zu können, müssen Sie dem Finanzamt nachweisen, dass die Verkaufsabsicht schon zu einem möglichst frühen Zeitpunkt bestanden hat. Zur Dokumentation ihrer Verkaufsabsicht könnten Sie z. B. den ersten Schriftverkehr mit einem Makler, geschaltete Inserate oder Zeugenaussagen über das Angebot zum Immobilienkauf usw. vorlegen.

Rechtstipp: Vertragsrecht

Weihnachtsgeschenke – damit die Freude bleibt

Sie wollen zu Weihnachten ein elektrisches Gerät, eine Uhr oder andere Dinge verschenken? Dann sollten Sie das Folgende wissen!

Wenn die Freude an dem Neuen vorbei zu sein scheint, weil der Sache ein Mangel anhaftet, bedenken Sie bitte: Sie haben zwei Jahre lang ab dem Kaufdatum die gesetzlichen Rechte. Zu Beweiszwecken ist es deshalb wichtig, den Bon aufzuheben (oder in einem zugeklebten Umschlag mit zu verschenken).

Entscheidend ist, dass man seine Rechte kennt. Wenn man einen Mangel bemerkt, sollte man möglichst kurzfristig das Geschäft aufsuchen, denn nach sechs Monaten findet eine Beweislastumkehr statt. Das bedeutet, dass nun der Käufer bzw. Beschenkte beweisen muss, dass der Mangel schon beim Kauf vorlag - das ist nicht immer einfach. Gesetzlich hat der Verkäufer zunächst eine Pflicht zu Umtausch oder Reparatur. Erst wenn dies zweimal fehlschlägt und eine gesetzte Frist verstrichen ist, kann der Käufer oder Beschenkte den Kaufpreis mindern, vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz fordern.

Lassen Sie sich trotzdem die Freude am Schenken nicht nehmen!

Ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen das Team der Kanzlei

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Zugelassen bei allen AG, LG und beim OLG
Potsdamer Straße 19 - EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz - Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

GRÜSSE

Der SSS (SuperSängerin Steffi) wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 18.12. Viele Grüße und feiere schön. **Torty**

Hallo Silke, ich schicke Dir ganz liebe Adventsgrüsse von der Altkarthause! Wann gehen wir Kaffee trinken??? **Julia**

Ich wünsche uns ein schönes Wochenende beim Lars Lustig in Hamburg! **Torty**

JOBBÖRSE

„Treffpunkt Kinderzimmer" sucht Tagesmütter, **Tel.: 0261/5791788**

Suche Aushilfe für Cafe auf 400 Euro-Basis, Karthause, **Tel.: 501212**

JOBSUCHE

Flexible Kinderkrankenschwester sucht Nebenerwerbstätigkeit als Aushilfe im Haushalt, **Tel.: 57250**

NACHHILFE

Grund-, Haupt- und Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres u. **Tel.: 9425198**

Studentin für Lehramt erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht in den Fächern: **Englisch, Deutsch und Biologie**. Infos: **Tel.: 0179/9159236 o. 0261/9603389**.

Studentin erteilt qualif. Nachhilfe in Deutsch und Englisch (Klasse 1-10). Termine nach Absprache **Tel.: 0261/9429166**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt für Ausländer Einzel- oder Kleingruppenunterricht. **Tel.: 9425198**

INFORMATION

WICHTIGE HINWEISE!

Aufgrund der Feiertage gilt für die Januar-Ausgabe der **vorgezogene Anzeigenschluss 10.12.04!**

Bitte beachten Sie auch die **neue Adresse** der "Karthäuser"-Redaktion: **Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz**

2. Weihnachtsgala Koblenz zugunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Konzert am 19. Dezember in der Rhein-Mosel-Halle - Gäste u.a. Angelika Milster und Heino

Eine abwechslungsreiche Mischung aus erfrischender Comedy, Tanz, Sport, musikalischen Höhepunkten und atemberaubender Artistik erwartet die Besucher der 2. Weihnachtsgala am vierten Advent, 19.12.04, in der Rhein-Mosel-Halle.

Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz zugute. Veranstalter ist die RPR Promotion GmbH. Die Weihnachtsgala beginnt um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten gibt es ab 29 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Bei der ersten Weihnachtsgala konnte im vergangenen Jahr ein Scheck in Höhe von 50.000 Euro überreicht werden.

Die musikalischen Gäste sind: Angelika Milster (Cats: „Memories"), Heino mit Band, die Harlem Gospel Singers, der Werbefachmann Bernd Stelter (RTL, „7 Tage, 7 Köpfe") und die Pianistin Svetlana Tranikova.
Die Ballett-Kompanie des Stadttheaters Koblenz unter Leitung von Anthony Tailor wird die Besucher sicherlich ebenso begeistern wie auch die Mitglieder des "Traumtheater Salome". Gesprächspartner aus dem Rheinland-Pfälzischen Spitzensport sind die Olympia-Medaillen-Gewinnerin Ana Dogonatze, der Koblenzer Fechtweltmeister Peter Joppich sowie der Tischtennis-Profi Steffen „Speedy" Fetzner.

Der Moderator und Reisespezialist Reiner Meutsch ("Mein Abenteuer") wird die Besucher in seiner bekannten, charmanten Art gekonnt unterhalten.
Die Schirmherrschaft hat Staatsminister Gernot Mittler übernommen.

Karten gibt es unter der Hotline: 0180-5 57 0000 (12 Cent pro Minute), bei CTS, in den RPR Ticketshops in den Media-Märkten Koblenz und Neuwied, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet: www.radiorpr.de.

Dietz

Feines aus Ihrer Metzgerei

Moselweißer Str. 47
56073 Koblenz
Tel. 0261/44422 + 42011
Fax 0261/41705

Öffnungszeiten
Montag 6.00 - 17.00 Uhr
Di. - Fr. 6.00 - 17.00 Uhr
Samstag 6.00 - 12.00 Uhr

www.fleischerei-dietz.de

Spezialitäten zur Advents- und Weihnachtszeit

Klassische Braten

Sauerbraten eingelegt

Spießbraten vom Nacken handgerollt

Rinder-Spickbraten

Lammkeule "à la Provence" eingelegt

gefüllter Putenrollbraten

Schweinekrustenbraten pikant gewürzt

Backschinken goldgelb geräuchert

Bitte bestellen Sie Ihre Wünsche vor, damit wir alles zu Ihrer Zufriedenheit ausführen können. Gerne informieren Wir Sie über die Zubereitung.

Was essen wir an Weihnachten?

Vorschläge von Ihrer Metzgerei Dietz für vorgefertigte Braten in der Aluschale, die Ihnen die Arbeit an den Feiertagen erleichtert.

In der Alu-Schale

Toscana-Braten vom Schweinelachs, mit Tomaten-Sahne-Soße Mozarella u. Tomatenstücke

Schweizer-Schlemmer-Braten vom Schweinelachs, in Taschen geschnitten mit Kochschinken u. Käse gefüllt, in Käse-Sahne-Soße

Hubertus-Braten vom Schweinelachs, gefüllt mit Pfifferlingen u. Mett in Pilzrahmsoße

Hähnchenbrustfilet "Florida " in Curryhollandaise mit Pfirsich

Pariser Zwiebelbraten vom Schweinenacken mit verschiedenen Sorten Zwiebeln u. Creme fraiche

Glühweinbraten vom Schweinelachs oder -nacken mit Backobst u. Glühwein eingelegt

Schnelle Pfannengerichte

Schweinegeschnetzeltes "Diana" mit Pilzrahm u. Preiselbeeren

Rinderfiletgulasch "Stroganof" fix und fertig eingelegt

Putenmedaillons in Curry- oder Paprika-Marinade

Schweinegeschnetzeltes "Gärtnerin " mit viel frischem Gemüse

Spezialitäten

Rindermedaillons mediteran eingelegt

Hähnchenbrustfilet "Florence" mit Parmaschinken umwickelt u. Basilikum

Lammfilet -lachse oder -carree eingelegt à la provence

frisches Norweger Lachsfilet mariniert

Schweinefilet "Königin" mit Ragout fin im Blätterteig

Entenbrustfilet u.-keulen

Gänsekeulen u.-brust

Putenoberkeulen

Kaninchenkeulen u.-rücken

Wild aus hiesigen Wäldern:
Reh,Hirsch u.Wildschwein (auf Anfrage)

Wildragout in Rotwein eingelegt

Seit 100 Jahren besitzen wir das Vertrauen unserer Kunden.

Fix zu den **fair**en Preisen!

ISDN: T-ISDN-Anschlüsse, ISDN Karten

Hard- & Software: PC-Systeme, Drucker, Scanner

Internet: Online-Zugänge

Sie sind auf der Suche nach einem neuen PC?
Sie suchen die neuste, ausgefallenste Hardware?
Oder wollen Sie Ihren "Alten" noch mal richtig in Schwung bringen? - **Kein Problem, wir helfen Ihnen!**

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein "vierenfreies" und erfolgreiches Jahr 2005!

Fix & Fair COMPUTER

Inh. Rudi Quirnbach • Görtzstraße 37a • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 5791183 • Fax: 0261 / 5791184
E.Mail: info@fix-fair-computer.de

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jeden Sonntag von 10.30-14.30 Uhr
BRUNCH-BUFFET
inkl. aller Getränke*
Preis p.P. 15 €, Kinder bis 10 Jahre frei!

Jeden Sonntag von 15-18 Uhr
SENIORENNACHMITTAG
Tanz-Cafè mit Live-Musik, Kaffee & Kuchen

Große Silvester-Party mit Tanz
Kalt-Warmes Buffet **p.P. 48 € Alles inklusive***
*außer Champagner

Fam. Lazar Dason und das "Panorama"-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant
Panorama

Moselweißer Straße 12 - 56073 Koblenz • Tel.: 0261/51406 • Parkplätze vor der Tür

Öffnungszeiten: Werktags 11-15 Uhr u. 17-24 Uhr
Sonn- & feiertags 11-24 Uhr

Einbrecher bevorzugen späten Nachmittag und die Nacht

Zahl der Wohnungseinbrüche steigt wieder an

In jedem Jahr das gleiche Bild: Sobald die Tage kürzer werden, steigt die Zahl der Einbrüche in Wohnhäuser sprunghaft an.
Nach den Regionen Eifel und Westerwald sind in den letzten Wochen auch die polizeilich registrierten Einbrüche in Koblenz und Umgebung angestiegen.
Offenbar ist es immer noch der Schutz der Dunkelheit, der die Täter anzieht.
Zwar lässt sich in vielen Fällen die Tatzeit nicht exakt bestimmen, doch liegen der Polizei gesicherte Erkenntnisse vor, dass die Zahl der Einbrüche zwischen 16 Uhr und 20 Uhr am höchsten liegt.
Zudem werden in den letzten Monaten zunehmend Fälle registriert, in denen die Täter in der Nacht kommen, wenn die Wohnungsinhaber im Tiefschlaf liegen.
Neben den materiellen Folgen eines Einbruches wird von vielen Geschädigten das Gefühl, dass ein Fremder in die persönliche Intimsphäre eingedrungen ist, als besonders schmerzlich empfunden und geschildert.
Dies gilt in besonderem Maße, wenn die Bewohner zur Tatzeit anwesend waren bzw. schliefen. Diesbezüglich haben auch zuletzt bundesweite Medienberichte für Aufsehen gesorgt in denen Einbrüche zur Nachtzeit geschildert wurden, bei denen der oder die Täter von Wohnungsinhabern überrascht wurden.
Das Polizeipräsidium Koblenz hat dieser Tage besondere Vorkehrungen getroffen, um die meist mobilen Tätergruppen schneller erkennen und effizienter verfolgen zu können.
Doch bei allen Bemühungen der Polizei ist eines klar: Ohne die Mithilfe der Bevölkerung geht es nicht. Mit einigen ganz einfachen Vorkehrungen und Verhaltensempfehlungen kann jeder einen wichtigen Beitrag für ein sicheres Umfeld leisten und damit nicht zuletzt sich selbst und sein Eigentum wirksam schützen:
- Lassen Sie Ihr Haus/Ihre Wohnung nach 15 Uhr nicht unbeaufsichtigt.
- Wenn das nicht möglich ist: Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab.
- Lassen Sie in wenigstens einem Zimmer Licht brennen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen, auch bei kurzer Abwesenheit. Merke: Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster!
- Wenn Sie fremde Personen im (Mehrfamilien-)Haus antreffen, sprechen Sie diese an. Es gibt potentiellen Einbrechern das Gefühl, erkannt zu sein.
- Geben Sie an der Haustür oder am Telefon gegenüber Fremden keine Auskunft über Abwesenheitszeiten von Nachbarn.
- Notieren Sie sich Kennzeichen, Typ und Farbe von Fahrzeugen, die nicht in Ihr Wohngebiet gehören. Verständigen Sie im Zweifelsfall die Polizei.
- Bewahren Sie nicht mehr Bargeld zu Hause auf als unbedingt notwendig.
- Bargeld, Schmuck und Wertgegenstände gehören in besonders gesicherte Behältnisse, am besten in einen Wandtresor.
- Markieren Sie Wertgegenstände, um sie im Falle eines Diebstahles leichter identifizieren zu können.

Natürlich kann man auch mit hochwertigen Schlössern und Riegeln das Einbruchsrisiko vermindern. Insbesondere für Bauherren oder bei anstehenden Umbauprojekten lohnt es sich, sich in Fachbetrieben oder bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos zu informieren. Es gibt einfache und doch wirksame Lösungen - praktisch für jede Situation und jeden Geldbeutel.
Sind trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch Einbrecher ins Haus gelangt, dann gilt: " Nicht den Helden spielen!"
Zwar neigen Einbrecher eher zur Flucht, dennoch sollten Sie jede Konfrontation vermeiden und sich Einbrechern keinesfalls in den Weg stellen.
Falls die Möglichkeit besteht, in ein Zimmer einschließen und die Polizei alarmieren. Ist kein Telefon greifbar, verhalten Sie sich ruhig und warten, so schwer es auch fällt, bis der Einbrecher weg ist.
Weitere Tipps und Unterlagen der Polizei zum Thema "Sicheres Wohnen" und zu vielen anderen Themen der Verbrechensvorbeugung, finden Sie im Internet auf den Seiten von ProPK unter www.ProPk.de.
Wenn Sie persönliche Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an die polizeiliche Kriminalprävention beim PP Koblenz unter 0261/103-1 oder E-Mail: kdkoblenz.praevention@polizei.rlp.de. Natürlich können Sie sich mit ihren Fragen auch jederzeit an ihre örtliche Polizeidienststelle wenden.

ANTENNE KOBLENZ 98.0

WEIHNACHTSWAHNSINN

24 Tage - Jeden Tag ein Auto gewinnen!*

*Dieses Jahr wird Ihnen das Warten auf Weihnachten so schön wie nie zuvor gemacht. Antenne Koblenz verlost vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Tag einen Fiat-Panda Active inkl. Steuer und Versicherung zur einjährigen Nutzung.

Hören Sie "den neuen Morgen" auf Antenne Koblenz, wählen Sie unsere Gewinn-Hotline 0173 - 80 80 980** und beantworten Sie täglich die Gewinnfrage zum Weihnachtswahnsinns! Jeder Anrufer kommt durch!

ANTENNE KOBLENZ 98.0

Im Kabel auf der 106,5

**Telefongebühren 49 ct./Anruf

Mallorca-Fan & Schildersammler wurde 50

Gastwirt Manfred Luxem feierte mit vielen Freunden - Prominente Gäste kamen aus Feucht

Die Gästeliste von Gastwirt Manfred Luxem am 20. November war lang. Grund: Der Wirt vom "Postillion" feierte in seinen 50. Geburtstag (21.11.) hinein. Weit über 100 Familienangehörige, Freunde, Stammgäste und Fußballkameraden kamen, um dem Jubilar zu gratulieren. Als Überraschungsgäste kamen die Freunde des Regionalligisten 1. SC Feucht, die tags darauf ihr Meisterschaftsspiel gegen TuS Koblenz absolvierten. Seit Jahren pflegt die Alte-Herren-Mannschaft des VfR Eintracht - entstanden zu einer Zeit, als der Koblenzer Dieter Nüssing (ebenfalls Geburtstagsgast) dort als Manager fungierte - die Freundschaft zu den Franken, gegenseitige Besuche finden seither regelmäßig statt. Als Geschenk überreichten der SCF-Vorsitzende Manfred Kreuzer, Manager Hans Grübler und Teambetreuer Richard "Richie" Kitschke einen Schal, Vereinswimpel und Autogrammposter an das Geburtstags"kind". Von Dieter Nüssing, mittlerweile hauptamtlich beim Bundesligisten 1. FC Nürnberg tätig, gab es ein "LUXEM"-Club-Trikot mit der Rückennummer 50 und mit allen Unterschriften der Erstliga-Kicker.

Ein besonderes Geschenk machte das VfR-Alte-Herren-Team ihrem Mannschaftskameraden: Für den leidenschaftlichen Emaille-Schilder-Sammler Manni gab es ein eigens für ihn angefertigtes Schild, das nun einen Ehrenplatz in der Gaststätte erhält. Außerdem überreichte Team-Manager Christof Barth im Namen der AH einen Gutschein für die nächste Mannschaftstour nach "Malle" (Mallorca).

"Mannschaftsfoto" der Funktionäre: v.l. VfR-AH-Manager Christof Barth, Jubilar Manni Luxem, SCF-Vorsitzender Manfred Kreuzer, -Pressefotograf Heinz Harter, -Teambetreuer Richard "Richie" Kitschke und -Manager Hans Grübler. Foto: Oliver Schupp

Auch Kollegin Toli Atzamidis ("Bei Costa") zählte zu den Gratulanten. Rechts Vater des Jubilars, Hans Luxem.

Von den Stammgästen des "Postillions" wurde ebenfalls gesammelt, der "Schatz" in einem "Mallorca-Modell" (mit echtem Sand und grünem Wackelpudding als Meer) vergraben.
Eine Überraschung gab es schließlich um kurz vor 12, als sich auch der Trainer und der Co-Trainer des SC Feucht, Roland Seitz und Ludwig Preis, unter die Geburtstagsgäste mischten und gemeinsam mit Manni und den Karthäusern eine im wahrsten Sinne des Wortes "Feucht-fröhliche" Party bis in die Nacht feierten.
Fotos vom 50. Geburtstag auf Seite 27 und im Internet: www.derkarthaeuser.de

Oliver Schupp

Vom Geschenk der Alt-Herren-Kameraden sichtlich gerührt: Manni Luxem. Fotos: Jochen Wilberg

irene wasna
SCHUHMACHEREI
&ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen
Meisterbetrieb

Heiligabend von 9-12 Uhr geöffnet
Wegen Betriebsferien vom
25.12.04 - 06.01.05 geschlossen!
Ab Fr., 7.1.05 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen unseren Kunden
Freunden und Bekannten
eine fröhliche Weihnacht
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2005!

Öffnungszeiten:
Mo. Fr. von 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

EKZ Berliner Ring
Koblenz-Karthause
Potsdamer Str. 15
Tel. u. Fax: 02 61 / 5 27 24

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ELEKTRO-SERVICE
BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik

LIEFERUNG · MONTAGE · REPARATUREN

- Elektrogeräte
- moderne Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
- Elektro-Speicherheizung
- Saunaanlagen
- Einbauküchen
- Elektro-Installationen

ELEKTRO-SERVICE BUSCH VORM. JOEBGES
Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de

Anerkennung für Loyalität und Betriebstreue 22 Dienstjubilare bei der Sparkasse Koblenz

22 Mitarbeiter der Sparkasse Koblenz feierten in diesem Jahr ihr 25- oder 40-jähriges Dienstjubiläum in der größten rheinland-pfälzischen Sparkasse. Im Rahmen einer gemeinsamen Feier dankten ihnen Vorstand und Personalrat der Sparkasse für ihr langjähriges Engagement und ihre Leistungsbereitschaft.

Die Dienstjubilare der Sparkasse Koblenz im Jahr 2004 (sitzend die 40-, stehend die 25-jährigen) mit dem Vorstand Manfred Graulich (links) und Ernst Josef Lehrer (rechts). Foto: Karbach

Von den Mitarbeitern der Sparkasse Koblenz sind 281 zurzeit 25 Jahre und länger, 28 sogar 40 Jahre und mehr für die Sparkasse tätig! „Das ist ein eindeutiges Zeichen für Betriebstreue. Außerdem ist es einer der größten Pluspunkte, dass wir sowohl in den Geschäftsstellen, als auch in den Abteilungen auf Mitarbeiter mit sehr langer Erfahrung zurückgreifen können“, betonte Manfred Graulich, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Koblenz, in seiner Ansprache.

Den Gold- und Silberjubilaren gratulierte auch Personalratsvorsitzender Klaus Dieter Plaggenmeier. „Für uns ist dies keine belanglose Pflichtübung, sondern wir sind stolz, in jedem Jahr so viele Mitarbeiter ehren zu können und ihnen für die über Jahrzehnte erbrachten Leistungen zu danken.“

Jörg Karbach

Damit es zum Fest keine Enttäuschung gibt...
...Markengeräte von Ihrem Fachhändler!

THOMSON 28DF170E
379,- €
Bildschirmdiagonale (cm): 70/66
50 Hz
Stereo
2x12W Musikausgangsleistung
Farbe: schwarz

METZ
Bristol 72
1099,- €
Bildschirmdiagonale (cm): 72/68
100 Hz großflächenflimmerfrei
Bedienerfreundlich
Top-Videotext
Elektronische Programmzeitschrift EPG

AEG 5210
449,- €*
Vollautomatische Waschmaschine
Frontlader, 1200 U/min
Energieeffizienzkl. A
9 KW bei 60 °C
49l/ 5kg Füllmenge

AEG T548
Kondenstrockner
5kg Fassungsvermögen
nur 2.6 (3.5) KW/h
479,- €*
* Inkl. Anlieferung

... und viele Markenprodukte mehr!
U.a. Panasonic, AHB, Miele, Bosch...

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

23,- €
Breuer Heizkissen
- Temperaturstufen
- Größe ca. 30x40 cm
- Baumwollbezug
- waschbar

Peter Werner Matschina
RADIO TV VIDEO
Haushalts- Groß- & Kleingeräte
Potsdamer Str. 29
56075 KO-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 33 40
Oberpfortstraße 5
56299 Ochtendung
Telefon: 0 26 25 / 79 95

Durch Qualität und guten Rat, bei Ihrem Fachmann Geld gespart!

OB Schulte-Wissermann bringt Haushalt für 2005 ein

Traditionell wird in der November-Sitzung des Stadtrates der Haushalt für das kommende Jahr eingebracht. Der Rat wird das umfangreiche Zahlenwerk am 16.12. verabschieden.
Der Oberbürgermeister, der gleichzeitig auch die Funktion des Stadtkämmerers ausübt, legt für 2005 einen Verwaltungshaushalt vor, der einen Fehlbedarf von rund 55,6 Millionen Euro ausweist. Die Einnahmen betragen rund 214 Millionen Euro, die den Ausgaben von etwa 269 Mio. Euro gegenüberstehen. Der Vermögenshaushalt hat ein Gesamtvolumen von rund 44,5 Millionen Euro.
Schulte-Wissermann sieht noch keine Lösung der kommunalen Finanzprobleme, obwohl die Bundesregierung einen Teil ihrer Gesetzgebungsfehler korrigiert habe.
Trotzdem schlägt er dem Rat vor, die Hebe- und Steuersätze auch 2005 nicht zu erhöhen und es bei einer Netto-Neuverschuldung von 0 Euro zu belassen.
Auf Druck der Aufsichtsbehörde und des Rechnungshofes schlägt die Verwaltung dem Rat vor, die freiwilligen Leistungen pauschal um 5% zu kürzen.
Im Finanzkreis 00, hier werden unter anderem die Steuereinnahmen und Zinsausgaben verbucht, gibt es einen Überschuss von 83,7 Millionen Euro, 5,4 Millionen Euro mehr als im vergangen Jahr. Schulte-Wissermann machte deutlich, dass die Entwicklung der Steuereinnahmen weiterhin von Unsicherheit geprägt ist. So könne man von einer Verminderung des Gemeindeanteils der Einkommensteuer ausgehen. Bei den Gewerbesteuern rechnet Schulte-Wissermann mit Einnahmen von rund 70 Millionen Euro. Mit den steigenden Einnahmen in diesem Bereich gehe allerdings eine Verringerung der sogenannten Schlüsselzuweisungen des Landes einher.
Im Haushalt für das Jahr 2005 wird schon ein wichtiges Highlight für die Zukunft abgebildet: Bundesgartenschau 2011. Alle städtischen Ausgaben sollen in einem neuen Unterabschnitt zentral dargestellt werden. „Wir wollen und werden auch hierbei Maß halten“, so der OB. Dazu gehöre auch die Beschränkung auf zwei Kernbereiche. „Mehr kann nicht und weniger darf nicht sein“, so Schulte-Wissermann wörtlich.
Durch „Hartz IV“ kommt es im städtischen Haushalt zu erheblichen Kostenverlagerungen. Per Saldo würde der Haushalt um rund 1,4 Millionen Euro entlastet. Gestiegene Fallzahlen in anderen Bereich zehren die Entlastungen aber auf.
Dies führt unter anderem dazu, dass die Stadt auf Druck der Aufsichtsbehörde alle Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen muss. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Elternbeiträge für Kindertagesstätten um 15% zu erhöhen. Das Kindertagesstättengesetz lässt Elternbeiträge bis zu 17,5% der Personalkosten zu. Koblenz würde mit der Erhöhung auf 16% kommen.
Für die Koblenzer Schulen ergeben sich weitreichende positive Änderungen. So plant die Verwaltung, den Sanierungsstau an den Koblenzer Schulen mit Hilfe der Koblenzer WohnBau abzubauen. In den kommenden 12 Jahren werden mehr als 60 Millionen Euro in die Instandhaltung der Schulen investiert. Mit diesem Modell verbindet Schulte-Wissermann nicht zuletzt einen Auftragsschub für das Handwerk.
Der Vermögenshaushalt der Stadt Koblenz schließt ausgeglichen mit einem Volumen von rund 44,5 Millionen ab. Da die Stadt Koblenz in den letzten 10 Jahren nur so viele neue Kredite aufnahm wie getilgt wurden, hat es keine Netto-Neuverschuldung gegeben.
Rund 4,5 Millionen werden im Sozial- und Sportbereich für Investitionen bereitgestellt. Schulte-Wissermann nannte unter anderem die Sporthalle Lay und den Sportplatz Karthause sowie einen Investitionskostenzuschuss für das Alten- und Pflegeheim „Maria vom Siege“.
Für die Entwicklungsmaßnahme Dienstleistungszentrum Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/B9, wo unter anderem IKEA angesiedelt werden soll, stehen im kommenden Jahr mehr als 3 Mio. Euro zur Verfügung.
Rund 2,2 Millionen sind für die Erschließung des Baugebietes Asterstein einschließlich Stadtteilverbindungsstr. eingeplant.
Mit mehr als 1,8 Millionen wird sich die Stadt am Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ beteiligen. Dazu zählt u.a. auch das Bürgerzentrum Karthause. (tk)

Preisnachlass
15%
20%
25%
30%
„Wer früher kommt, hat noch mehr Auswahl“. In den 4 Adventswochen gibt es gestaffelt 15% - 30% Preisnachlass auf alles, was man im LICHTHAUS HORRE finden kann.

LUST AUF LICHT - LUST AUF GESCHENKE
SCHÖNE BESCHERUNG IM LICHTHAUS HORRE

Verkaufsoffen am Sonntag, 5. Dezember 2004, 11:00 - 17:00 Uhr
(anlässlich Weihnachtsmarkt in Waldesch)

Längere Öffnungszeiten während der 4 Adventswochen
- Freitags bis 19:00 Uhr
- Samstags bis 16:00 Uhr

LICHTHAUS HORRE
56235 Waldesch · Rhenser Straße 12
Tel.: (0 26 28) 9 60 80 · Fax: (0 26 28) 96 08 60
www.lichthaus-horre.de

Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes
Weihnachtsfest
und
ein gesundes
neues Jahr!

DNS
KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro
HAMMES
GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

1 MITTWOCH

SPD Karthause: 19 Uhr, Partei-öffentliche Vorstandssitzung, Gaststätte „Bei Costa“

2 DONNERSTAG

KaJu St. Hedwig: 6.45 Uhr, Frühschicht mit Meditation und anschl. Frühstück, St. Hedwig

3 FREITAG

Nikolaus im EKZ: 15 Uhr, EKZ-Berliner Ring, Potsdamer Straße

Teenie-Disco: 18-22 Uhr, 1. Herbstparty für 11-15-Jährige, Aula des Gymnasiums

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

5 SONNTAG

Ortsring Karthause: ab 11 Uhr, 3. Karthäuser Weihnachts-markt, Feuerwehrgerätehaus Simmerner Str.

St. Beatus: 16.30 Uhr, Adventskonzert mit dem Kirchenchor St. Beatus und dem Männerchor “Rhein-Mosel-Sänger”, Kirche St. Beatus

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, VfR I – Spfr. Moselland, Schmitzers Wiese

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfR II – Spfr. Goldgrube, Schmitzers Wiese

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, SG Oberfell - VfR III, Oberfell

6 MONTAG

Herbstzeitlose „50plus+“: 15 Uhr, Adventsfeier am Nikolaustag mit Geschichten, Gedichten und Liedern, Dreifaltigkeitshaus

7 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

Vätergruppe Karthause: 19.30 Uhr, Väter treffen sich zum Erfahrungsaustausch, Gemeindesaal Simmerner Stra0e 95, 1. Stock (KiGa „Spatzennest“)

Kfd St. Hedwig: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrh. St. Hedwig

8 MITTWOCH

Narrenzunft Grün-Gelb: 19 Uhr Vorstandssitzung, anschl. ca. 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

9 DONNERSTAG

KaJu St. Hedwig: 6.45 Uhr, Frühschicht mit Meditation und anschl. Frühstück, St. Hedwig

Kfd St. Hedwig: 18 Uhr, Frauenmesse mit anschl. Adventsfeier, Pfarrh. St. Hedwig

14 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Filmvorführung: 19.30 Uhr, „Mann für Mann“, Bundesarchiv

15 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Zum Postillion”

16 DONNERSTAG

KaJu St. Hedwig: 6.45 Uhr, Frühschicht mit Meditation und anschl. Frühstück, St. Hedwig

AWO-Karthause: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

19 SONNTAG

Musikfreunde St. Beatus: 16 Uhr, Advents-Konzert, Dreifaltigkeitshaus

24 FREITAG

KaJu St. Hedwig: 6.45 Uhr, Frühschicht mit Meditation und anschl. Frühstück, St. Hedwig

28 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe" (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Frühschichten im Advent

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Katholische Jugend St. Hedwig in der Adventszeit wieder Frühschichten. In diesem Jahr finden sie, mit Ausnahme der Frühschicht an Heiligabend, donnerstags um 6.45 Uhr in der Kirche St. Hedwig statt. Alle Bürger/innen sind herzlich zur Teilnahme an den ca. 30-minütigen Meditationen eingeladen. Im Anschluss lädt die KaJu zum gemeinsamen Frühstück in den Glaskasten ein.

Hier die genauen Termine in der Übersicht: Donnerstag, 2.12., 9.12. und 16.12. um 6.45 Uhr und am FREITAG, 24.12. um 8 Uhr.

ZU KURZ - ZU LANG - ZU WEIT - ZU ENG?
Kein Problem! Denn was nicht passt, wird passend gemacht

Änderungsschneiderei
Li-Na
GALINA LJOWINA
Dipl. Ing. für Näherzeugnisse
Unser breites Dienstleistungsspektrum:
Großes Maß an Qualität • modernste Nähmaschinen
Wir schneidern auch neue Kleidungsstücke nach Ihren individuellen Wünschen! • Aufarbeitung von Alt auf Neu
Modernisierung - Bring-und Abholservice
Auftragsarbeiten für Bekleidungshäuser

Unser spezieller Service für Karthäuser! Anlieferung und Abholung nach Tel. Absprache (Tel.: 9523191, nach 14 Uhr) auch in der Naumburger Str. 16 möglich.

Allengraben 9 (neben Daffertshofer)
56068 Koblenz-Altstadt
Tel.: 02 61 - 9 14 48 39

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Sa 9.30-14.00 Uhr

Kurzparken vor Daffertshofer o. bis 11 Uhr direkt vor der Tür

SONNTAGS-BRUNCH
All inklusive!
ab 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet.
Inklusive: Schoppenweine, Sekt Pils vom Faß, Alkoholfreie & warme Getränke
(außer Champagner u. Spirituosen)
jeden Sonntag bis 15 Uhr
nur 19,90
Reservieren Sie sich Ihren Termin schon jetzt für das neue Jahr.
Ideal auch für Ihren Geburtstag oder sonstige Feierlichkeiten.

Wir wünschen allen Gästen, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und geschmackvolles Jahr 2005

Weindorf
KOBLENZ
... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!
Sie planen Ihre
- Geburtstagsfeier
- Taufe, Kommunion
- Hochzeitsfeier
- Firmenfeier
... etc.
Fragen Sie nach unserer Bankett-Mappe
Julius-Wegeler-Str. 2-4 • 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 • Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11-23 Uhr durchgehend warme Küche

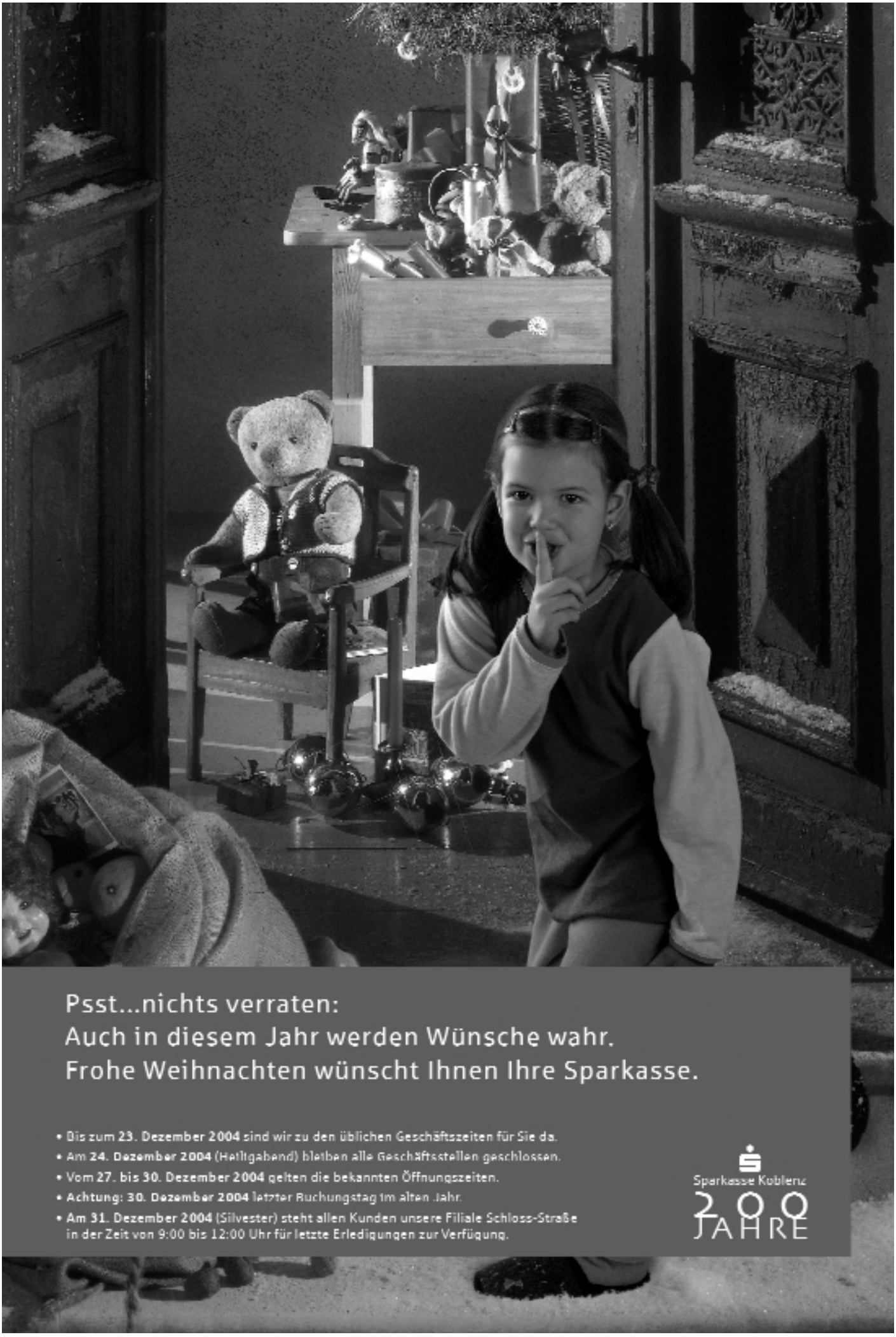
"ABBA-MANIA" bringt die schwedische Kultband zurück auf die Musik-Bühne

„Europas erfolgreichste ABBA-Show" am 10. Dezember zu Gast in der Sporthalle Oberwerth

„Das beste ABBA-Konzert seit ABBA!" titelte das "Event Magazin", „Europas erfolgreichste ABBA-Show" schrieb die Zeitschrift "Musix", jetzt macht die "Wiedergeburt der schwedischen Kultband" mit der "GOLD-TOUR 04/05" Station in der Rhein-Mosel-Stadt. Am Freitag, 10.12., gastiert die "Klon-Band" "ABBA MANIA" in der Sporthalle Oberwerth. "Der Karthäuser" verlost hierzu 3x2 Eintrittskarten.

Die Darsteller der aktuellen deutschen "ABBA MANIA Cast": Peter Weisz (Björn), Katrina Wallis (Frida), Joanne Libby (Agnetha), Dale Forbes (Benny)

Für Millionen von Fans weltweit brach 1981 eine Welt zusammen, als sich mit Agnetha Faltskog, Björn Ulvaeus, Benny Andersson und Anni-Frid „Frida" Syngstadt – besser bekannt als ABBA – eine der erfolgreichsten Bands der Welt auflöste. 18 Hit-Singles (davon sechs Number Ones im UK), über 350 Millionen verkaufte Platten und eine Fanhysterie ohnegleichen markierten bis dahin den Weg der vier Schweden, die mit ihrem Split ein Loch in der Musikwelt hinterließen.
Doch nun lassen andere den Glamour-Pop der Band und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits wie „Mamma Mia", „Dancing Queen" oder „Money, Money, …" auf der Konzertbühne wieder aufleben – und das beinahe besser als ABBA selbst.
ABBA MANIA wird der legendären schwedischen Kultband bis ins kleinste Detail gerecht. Intensive Vorbereitungszeit, genauestes Studium der Musik, der Kostüme, der Choreographie und der Instrumente haben die Show ABBA MANIA zur Erfolgsgeschichte gemacht - noch das kleinste ABBA-Detail wurde recherchiert, um die Konzertshow vollkommen zu machen.
Aus Respekt vor ABBA und ihrem einmaligen Lebenswerk sollte es nicht nur musikalisch ein eindrucksvolles Revival sein, es mussten auch detailgetreu die Bühne und das Licht-Design gestaltet werden, und vor allen Dingen die farbenfrohen Kostüme sollten als Markenzeichen in dieser Show glänzen. Unzählige Videos, Fotobände, Plattencover halfen bei der ABBA MANIA-Entwicklung. Im Tonstudio feilte man wochenlang am ABBA-Sound, filterte die Vokalparts heraus, studierte die Gesangspassagen. Der Erfolg spricht für sich. Seit den ersten Anfängen von ABBA MANIA in England hat sich die Show mittlerweile weltweit durchgesetzt und gastiert zur Zeit mit mehreren Casts in Europa.
Die musikalische Glitzerwelt auf Plateauschuhen, das auf einem Drehsockel funkelnde weiße elektrische Klavier von „Benny", die rotierende, strahlende Disko-Kugel und dazu die Ohrwürmer wie „Mamma Mia" „Dancing Queen", „The winner takes it all", „Waterloo" oder „Thank you for the music" lassen die Zuschauer jubeln, jeden Hit mit Applaus empfangen und gefühlvoll mitsingen. Die Songs der Kultband aus Schweden, die einst das Lebensgefühl einer ganzen Generation geprägt hat, werden durch ABBA MANIA in die heutige Zeit transportiert, in einer faszinierenden Performance, die als Gesamtwerk dem Phänomen ABBA in jeder Form gerecht wird.
Tickets gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter 0180-570 000 (0,12 Euro/Min.)
"Der Karthäuser" verlost 3x2 Eintrittskarten. Schicken Sie bis 5.12. eine Postkarte an die **neue Verlagsadresse, Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz**, Stichwort ABBA. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


Psst...nichts verraten:
Auch in diesem Jahr werden Wünsche wahr.
Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihre Sparkasse.
• Bis zum 23. Dezember 2004 sind wir zu den üblichen Geschäftszeiten für Sie da.
• Am 24. Dezember 2004 (Heiligabend) bleiben alle Geschäftsstellen geschlossen.
• Vom 27. bis 30. Dezember 2004 gelten die bekannten Öffnungszeiten.
• Achtung: 30. Dezember 2004 letzter Buchungstag im alten Jahr.
• Am 31. Dezember 2004 (Silvester) steht allen Kunden unsere Filiale Schloss-Straße in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr für letzte Erledigungen zur Verfügung.
Sparkasse Koblenz
200 JAHRE

Ein glanzvolles Fest!

Mit den besten Wünschen für
eine friedvolle und frohe Weihnacht
sagen wir heute allen Freunden und Liebhabern
der Königsbacher Braukunst in und um Koblenz

Danke!

Danke für Ihre Treue. Danke für Ihr Vertrauen
in unsere Traditionsmarke.
Und ein herzliches Prosit auf ein echt gutes,
glückliches neues Jahr!

Königsbacher
Echt und gut!

www.koenigsbacher.de